

SCHULNACHRICHTEN.

1900.

I. Lehrkörper.

a) Veränderungen.

Seit dem Schlusse des Schuljahres 1898/9 sind aus dem Lehrkörper geschieden: 1. Supplent Dr. Silvester **Fally** infolge der definitiven Besetzung der von ihm vertretenen Lehrstelle; 2. Supplent Dr. Alois **Krögler**, der zum provisorischen Lehrer an der Staatsrealschule in Salzburg ernannt wurde. (Min.-Erl. vom 29. August 1899, Z. 24386); 3. Supplent Dr. Arthur **Stein**, der infolge der Rückkehr des Professors Dr. Franz **Herold** von seinem Urlaub entbehrlich wurde; 4. Zeichenlehrer Franz **Kaschl** und 5. Turnlehrer Josef **Harrer**, die auf ihre Dienstposten Verzicht leisteten. Alle Genannten wurden am 15. September 1899 ihrer hiesigen Dienstleistung enthoben.

In den Verband des Lehrkörpers traten 1. am 1. September 1899 Professor Dr. Josef **Jacob**, bisher am Staatsgymnasium in Leitmeritz, dem durch den Min.-Erl. vom 23. Juni 1899, Z. 14831 (L.-Sch.-R. Erl. v. 27. Juli 1899, Z. 3028) die erledigte Lehrstelle für Mathematik und Physik verliehen wurde; 2. am 16. September 1899 Supplent Eduard **Pistl** auf die Dauer des Schuljahres 1899/1900 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 14. October 1899, Z. 11627); am 27. Februar 1900 Supplent Dr. Rudolf **Sonnleithner** zur Vertretung des erkrankten Professors Schulrathes Ambros **Lissner** auf die Dauer des II. Semesters (L.-Sch.-R.-Erl. v. 14. März 1900, Z. 2632); 4. Zeichenlehrer Arnold **Schwab** am 16. September 1899 auf die Dauer des Bedarfs (L.-Sch.-R.-Erl. v. 1. Nov. 1899, Z. 12904).

Die zweite Turnlehrerstelle wurde nicht wieder besetzt, da der Turnlehrer Ferdinand **Posch** den gesammten Turnunterricht übernahm. Im Stenographieunterrichte trat an Stelle des Prof. Franz **Tschernich** Professor Dr. Moriz **Tschiasny** als Lehrer ein.

Der Religionslehrer Dr. Adolf **Weiß** wurde zum wirklichen israelitischen Religionslehrer *ad personam* ernannt (Min.-Erl. v. 21. Nov. 1899, Z. 16427, L.-Sch.-R.-Erl. v. 12. Dec. 1899, Z. 14411).

Durch den Min.-Erl. v. 29. September 1899, Z. 15765 wurden die Professoren Ambros **Lissner**, Dr. Valentin **Hintner** und Anton **Neumann** in die VII., durch den Min.-Erl. v. 26. Juni 1899, Z. 15765 Professor Dr. Moriz **Tschiasny** in die VIII. Rangklasse befördert.

Professor Anton **Neumann** wurde durch Allerh. Entschließung vom 19. Februar 1900 der Titel eines Schulrathes taxfrei verliehen.

Der **Berichterstatter** wurde durch Allerh. Entschließung vom 1. November 1899 in die VI. Rangklasse befördert.

Durch den Erl. des k. k. n. ö. Landesschulrathes vom 7. März 1900, Z. 1981 wurde dem Professor Schulrath Ambros **Lissner** die „Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste“ zuerkannt.

Endlich wurde Professor Feodor **Hoppe** von Sr. Excellenz dem Herrn Unterrichtsminister zum correspondierenden Mitgliede des k. k. archäologischen Institutes in Wien ernannt.

b) *Beurlaubungen.*

Längere Beurlaubungen von Mitgliedern des Lehrkörpers kamen während des Schuljahres nicht vor.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

I. Lehrer der obligaten Gegenstände:

1. Friedrich **Slameczka**, k. k. Regierungsrath, Director in der VI. Rangklasse, lehrte Griechisch in Va, wöch. 5 St.

Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):

2. Hermann **Dupky**,* Leiter der Jugendspiele, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein in IIIa, Griechisch in IIIa und VIII, wöch. 16 St.
3. Franz **Hanna**,* Custos der Lehrerbibliothek, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa und VII, Griechisch in IVa, wöch. 15 St.
4. Dr. Franz **Herold**,* Ordinarius in Vb, lehrte Deutsch in Vb und VIII, Geographie und Geschichte Ib, Va, Vb und VIII, wöch. 18 St.
5. Dr. Valentin **Hintner**,** k. k. Schulrath, correspondierendes Mitglied der königl. preuß. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften in Erfurt, Ordinarius in VI, lehrte im I. Semester Latein in Vb und VI, Deutsch in IVa, wöch. 15 St.; im II. Semester Latein in Vb, VI und VIII, wöch. 17 St.
6. Feodor **Hoppe**,* correspondierendes Mitglied des k. k. archäologischen Institutes in Wien, Custos der archäologischen Lehrmittel, war im I. Semester Ordinarius in IIa und lehrte Latein in IIa, Deutsch in IIa und VI in 15 wöch. Stunden, übernahm im II. Semester das Ordinariat in Va und lehrte Latein in Va, Griechisch und Deutsch in VI, wöch. 14 St.
7. Dr. Josef **Jacob**, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in IIIb, IV b, Vb und VII, Physik in IVb und VII, wöch. 19 St.
8. Ambros **Lissner**,** k. k. Schulrath, Besitzer der „Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste“, war bis zum 26. Februar 1900 Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in Va und lehrte Latein in Va und VIII, Griechisch in VI, wöch. 16 St.; im II. Semester durch Krankheit an der Unterrichtsertheilung verhindert.
9. Engelbert **Neubauer**,* Custos der Schülerbibliothek, Ordinarius in Ia, lehrte Latein in Ia, Deutsch in Ia und IIIa, wöch. 15 St.
10. Anton **Neumann**,** k. k. Schulrath, Custos des physikalischen Cabinets, Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in IVa, Va, VI, VIII und Physik in IVa und VIII, wöch. 18 St.
11. Dr. Karl **Pichler**,* Custos der geographischen Lehrmittel, lehrte Deutsch in IVb, Geographie und Geschichte in Ia, IIIa, IIIb, VI und VII, wöch. St.
12. Johann **Reider**,* Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, Inspector des katholischen Religionsunterrichtes und der religiösen Übungen an den Volks- und Bürgerschulen des V. Bezirkes, Besitzer der „Ehrenmedaille für vierzigjährige treue Dienste“, Exhortator für das ganze Gymnasium, unterrichtete in der katholischen Religionslehre in I–VIII, wöch. 16 St.
13. Georg **Schlegl**,* Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in IVb, lehrte Latein in IVb, Griechisch in IVb und VII und Kalligraphie in I und II, wöch. 14 + 4 St.
14. Johann **Schmidt**,* Ordinarius in IIb, lehrte Latein und Deutsch in IIb, philosophische Propädeutik in VII und VIII und Stenographie im II. Curs, wöch. 16 + 2 St.
15. Dr. Franz **Tschernich**,* Custos des naturhistorischen Cabinets, lehrte Mathematik in Ib, IIb, Naturgeschichte in Ib, IIb, IIIb, Va, Vb und VI, wöch. 18 St.
16. Dr. Moriz **Tschiasny**,* Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib, Griechisch in Vb und Stenographie im I. Curs, wöch. 17 + 2 St.

* In der VIII. Rangklasse.

** In der VII. Rangklasse.

17. Dr. Adolf **Weiß**, wirklicher israelitischer Religionslehrer *ad personam*, lehrte israelitische Religionslehre in I—VIII, wöch. 16 St.
18. Dr. Ludwig **Zitkovszky*** Ritter von Semessova und Szochorad, Privatdocent an der Universität, Docent an der Akademie der bildenden Künste, lehrte Deutsch in VII, Geographie und Geschichte in IIa, IIb, IVa und IVb, wöch. 19 St.

Religionslehrer:

19. Karl **Brudniok**, evangelischer Pfarrer a. D., lehrte evangelische Religionslehre für die Schüler dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums: 4 Curse in wöch. 8 St.

Supplenten:

20. Karl **Grosch**, lehrte Mathematik und Naturgeschichte in Ia, IIa und IIIa, wöch. 15 St.
21. Eduard **Pistl**, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein und Griechisch in IIIb, Deutsch in IIIb und Va, wöch. 17 St.
22. Dr. Rudolf **Sonnleithner**, war im II. Semester Ordinarius in IIa und lehrte Latein in IIa, Deutsch in IIa und IVa, wöch. 15 St.

II. Lehrer der freien Gegenstände:

23. Julius **Böhm**, Kapellmeister an der Pfarrkirche „Am Hof“, lehrte Gesang in 2 Cursen, wöch. 4 St. und leitete den Kirchengesang.
24. Ferdinand **Posch**, Volksschullehrer, lehrte Turnen in 6 Cursen, wöch. 12 St.
25. Arnold **Schwab**, Realschulsupplent, lehrte Freihandzeichnen in 3 Cursen, wöch. 8 St.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Lehrplane vom 26. Mai 1884 unterrichtet, jedoch mit Berücksichtigung der Min.-Erlässe vom 2. Mai 1887, betreffend die Zahl der schriftlichen Arbeiten im Lateinischen, Griechischen und Deutschen in den unteren Classen, vom 14. Jänner 1890, betreffend den Unterricht im Deutschen in den oberen Classen, vom 30. September 1891 über den Unterricht in den classischen Sprachen und vom 24. Mai 1892 bezüglich des Unterrichtes in der Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik und Naturgeschichte am Untergymnasium, endlich vom 8. Juni 1899, betreffend den Lehrplan für Mathematik und Physik am Obergymnasium.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den Erlass des k. k. n.-ö. Landeschulrathes vom 1. Juni 1893, Z. 520 vorgezeichnete Lehrplan maßgebend.

In der I. bis V. Classe bestanden je zwei Parallelabtheilungen.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften und, wie im Schuljahre 1898/9, im Freihandzeichnen in 3, in der Stenographie und im Gesange in je 2 Cursen ertheilt. Im Turnunterricht, in welchem wegen der geringeren Betheiligung der Schüler die Zahl der Curse von 7 auf 6 herabgesetzt wurde, fand der durch die Ministerial-Verordnung vom 12. Februar 1897 vorgeschriebene Lehrplan sinngemäße Anwendung.

Für das Französische und Englische bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien Unterrichtscurse am Franz-Josef-Gymnasium und zwar für jenes der I. und II., für dieses der II. und III. Curs.

Bezüglich der Einzelheiten des Lehrplanes, dessen Abdruck wegen Raummangels auch diesmal unterbleiben muss, wird auf den Bericht für das Schuljahr 1895/96 verwiesen.

Verzeichnis der absolvierten Lectüre.

A. Latein.

III. Classe: Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: (Nach den Mem. v. Schmidt-Gehlen) I. II. IV. VI. VIII. IX. X. XIV.

* In der VIII. Rangklasse.

XIX. XXI. XXVI. — *Privatlectüre in IIIa*: Curtius Rufus III (3 Schüler); XI (6 Schüler); XII (5 Schüler); XIII (10 Schüler); XV (2 Schüler); XVI (1 Schüler); XVII (1 Schüler); XX (1 Schüler); XXIII (2 Schüler); XXIV (3 Schüler); XXVII (1 Schüler). — *Privatlectüre in IIIb*: Nepos: Epaminondas (1 Schüler); Hamilcar (1 Schüler); Hannibal (1 Schüler); Curtius Rufus: III (3 Schüler); VII (1 Schüler); VIII (3 Schüler); XII. XV. XVI. XXV. XXVII. XXXI. XL (je 1 Schüler); XX (2 Schüler); XXII. (2 Schüler); XXIII. (2 Schüler); XLIII. (3 Schüler).

IV. Classe: Caesar, b. Gall. I. IV. VI., c 11—28. VII. 1—15. — Ovid (ed. Golling) Met. III. V. — *Privatlectüre in IVb*: Nepos: Cimon (4 Schüler); Thrasybulus, Hamilcar (5 Schüler); Hannibal (2 Schüler); — Curtius (ed. Schmidt-Gehlen) Stück II. V. (2 Schüler); III. VII. XII. XIV. XV. XVII—XIX. XXII. XXIII. XXVII—XXX. (1 Schüler); XXXV. (1 Schüler). — Caesar II. III. (je 1 Schüler).

V. Classe: Livius I und Auswahl aus XXI. Ovidius (ed. Golling) Met. 4, 5, 6. 7. 12. 13. 15. 21. Fasti 2. 3. 5. 6. 9. 16. Trist. 2. 5. 6. ex Ponto 1, 2. — *Privatlectüre in Va*: Liv. III, 26—29, 33—49 (1 Schüler); XXII, 1—20 (7 Schüler).

VI. Classe: Sallustius Cat. Cicero I. or. Cat. Caesar b. civ. III. 41—100. Vergilius ecl. I. V. IX. Georg. I. 1—42. 118—159. 351—514. II, 109—176. 458—540. Aen. I. II. 1 Stunde wöch. cursorische Lectüre aus Livius XXII. — *Privatlectüre*: Sall. Jug. (1 Schüler); Verg. Aen. III. (1 Schüler); Cic. Cat. 3 (2 Schüler), Cic. Cat. 2—4 (1 Schüler).

VII. Classe: Cicero or. pro Sestio, pro Archia, Cato. — Vergil Aen. II. IV. VI, IX, 176—449, XII 697—790, 887—952. — *Privatlectüre*: Cicero de imp. Cn. Pomp. (1 Schüler), Philipp. I, II (1 Schüler), Verr. IV (1 Schüler). Verr. V (1 Schüler), Laelius (1 Schüler), de off. III. (1 Schüler); Livius XXII (1 Schüler), XXVI (1 Schüler): Ovid Met. XII—XIV (1 Schüler); Plautus Miles glor. (3 Schüler); Vergil Aen. III (2 Schüler), Aen. V (3 Schüler), Aen. III und V (4 Schüler).

VIII. Classe: Tacitus Germ. —27. Annal. I. Horatius Carm. I. 1. 2. 3. 4. 7. 10. 12. 15. 18. 22. 31. 32. 35. 37. II, 1. 2. 3. 7. 13. III, 1. 21. 30. IV, 2. Carm. saec. Epod. 2. Sat. I, 1. 3. 9. II, 6. Epist. I, 1. 2. 6. 7. 10.

B. Griechisch.

V.a Classe: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl) Anab. I. II. III. VI. — Homer Ilias I. II. — *Privatlectüre*: Xenophon Anab. IV. (16 Schüler), V. (8 Schüler), VIII. (2 Schüler), Kyrop. IX. X. (je 1 Schüler).

V.b Classe: Xenophon (Chrestomathie von Schenkl) Anab. I. II. III. VI. IX. Homer Ilias I. II. — *Privatlectüre*: Xenophon Anab. IV. (3 Schüler), V. (2 Schüler), VII. (2 Schüler), VIII. (7 Schüler), Kyrop. IV. IX. X. XIII. (1 Schüler), Comment. III. (3 Schüler), IV. (3 Schüler).

VI. Classe: Homer Ilias III VI. IX. XVI. XVIII. XXIV. — Herodot (ed. Hintner) Stück I—XIX. XXV—XXIX, XXVII—XLI. — Xenophon (Chrestom. von Schenkl) Kyrop. IV. V. VII. — *Privatlectüre*: Homer II. VII. (8 Schüler), XXII. (1 Schüler).

VII. Classe: Demosthenes Olynth I. II. Phil. III. Homer Odys. I., 1—90, VI. IX. X. XVI. XVII. — *Privatlectüre*: Dem. de pace (4 Schüler); Phil. I (3 Schüler), Phil. II. (1 Schüler), Homer Ilias XXI. (1 Schüler), Odys. I. II. (3 Schüler), III. (1 Schüler), V (3 Schüler), VII. (1 Schüler), XI. (1 Schüler).

VIII. Classe: Platon Apologie, Kriton, Euthyphron. Sophokles Antigone. Homer Odyssee. XVI und XIX. — *Privatlectüre*: Platon Charmides (15 Schüler), Platon Lysis (1 Schüler), Sophokles Aias (1 Schüler).

C. Deutsch.

Außer den dem Lehrplane entsprechenden Partien des Lesebuches wurde gelesen in der VI. Classe: Lessing, Minna von Barnhelm. — *Privatlectüre*: Lessing, Nathan der Weise und Emilia Galotti.

VII. Classe: Goethe: Götze von Berlichingen, Iphigenie und Egmont. Schiller: Wilhelm Tell. — *Privatlectüre*: Goethe: Wahrheit und Dichtung. Schiller: Jungfrau von Orleans.

VIII. Classe: Wallenstein, König Ottokars Glück und Ende, Stücke aus der Hamburgischen Dramaturgie, Laokoon. — *Häusliche Lectüre*: Hermann und Dorothea, die Hermannsschlacht, Sappho.

Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

Va Classe: 1. Inwiefern unterscheidet sich Goethes „Erlkönig“ von der Ballade „Erlkönigs Tochter“? (Hausarbeit.) 2. Vergleichung der Gedichte „Das Glück von Edenhall“ von Uhland und „Belsazer“ von Heine. (Schularbeit.) 3. Gründung der Ara Maxima. (Nach Livius.) (Hausarbeit.) 4. Wie erklärt sich der Ausruf „Sieh da, sieh da, Timotheus, Die Kraniche des Ibykus!“ und welche Wirkung übt er auf das Volk aus? (Schularbeit.) 5. *Ferrococentius aurum*. (Hausarbeit.) 6. „Harter Winter, streng und rauh, Winter, sei willkommen! Nimmst du viel, so gibst du auch, Das heißt nicht genommen.“ (Schularbeit.) 7. Warum ergreift uns Chamisso's „Salas y Gomez“ so gewaltig? (Hausarbeit.) 8. Wie äußert sich die Macht des Gesanges in Uhlands „Bertran de Born“? (Schularbeit.) 9. Die Hausfrau in der Idylle „Der siebenzigste Geburtstag“. (Hausarbeit.) 10. Der Königssohn. Ein Märchen. (Nach Uhlands gleichnamigem Gedicht.) (Schularbeit.) 11. Die Schlacht bei Kunaxa. (Nach Xenophon.) (Hausarbeit.) 12. Walther von Aquitanien. (Charakteristik.) (Schularbeit.) 13. Der Kampf der Horatier und Curatier. (Nach Livius.) (Hausarbeit.) 14. Welche Eigenschaften lassen uns den grimmen Hagen in milderem Lichte erscheinen? (Schularbeit.) 15. Die Treue im Nibelungenliede und in der Gudrun. (Hausarbeit.) 16. Gedankengang der Rede Grimbars im ersten Gesange von Goethes „Reineke Fuchs“. (Schularbeit.)
Eduard Pöhl.

Vb Classe: 1. „Erlkönig“ und „Fischer“ sind zu vergleichen. (Hausarbeit.) 2. Mein Vorhaben für dieses Jahr. (Schularbeit.) 3. Warum liebe ich meine Heimat? (Hausarbeit.) 4. Welches Heldenthum ziehe ich vor, das schlichte oder das große? (Mit Zugrundelegung des Gedichtes „Tells Tod“ von Uhland. (Schularbeit.) 5. Warum sollen wir uns einer sorgfältigen Handschrift befleißigen? (Hausarbeit.) 6. „Der Reiter und der Bodensee“ von Gustav Schwab. (Behandlung des Gedichtes nach Inhalt und Form.) (Schularbeit.) 7. Ein Quintaner empfiehlt seinem Freunde ein Buch. (In Briefform.) (Hausarbeit.) 8. Ein Quintaner lobt einem andern seinen Lieblingsgegenstand. (In Briefform.) (Schularbeit.) 9. Inwiefern beeinflusst unser Winter unsere Lebensweise? (Hausarbeit.) 10. Das Lob der Ordnung. (In Briefform.) (Schularbeit.) 11. Ein idyllischer Tag aus meinem Leben. (Hausarbeit.) 12. Was verdanken wir den Feiertagen, wie den eben verflossenen Ostern? (Schularbeit.) 13. Inwiefern ist die Natur unsere Dienerin, inwiefern unsere Herrin? (Hausarbeit.) 14. Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Wort „Cultur“? (Schularbeit.) 15. Inwiefern hat der Ackerbau eine höhere Cultur der Menschen begründet? (Hausarbeit.) 16. Goethes „Adler und Taube“: was lehrt das Gedicht? wie lehrt es? (Schularbeit.)
Dr. Franz Herold.

VI. Classe: 1. Welchen Antheil nehmen die Götter an der Handlung des ersten und zweiten Gesanges der Ilias? (Hausarbeit.) 2. Die Vertheidigungsrede des Catilina im Senate. (Schularbeit.) 3. Welche Bande knüpfen uns an das Vaterland? (Hausarbeit.) 4. *Concordia parvae res crescunt, discordia maximae dilabuntur*. (Schularbeit.) 5. Auch der Krieg hat sein Gutes. (Hausarbeit.) 6. Wie ward Chriemhild, die holde, zur unholden? (Schularbeit.) 7. Welche Bedeutung hat der Wald für den Menschen? (Hausarbeit.) 8. Disposition und Gedankengang von Walthers Elegie. (Schularbeit.) 9. Welcher Held der Ilias hat meine Sympathie, Achill oder Hektor? (Hausarbeit.) 10. Ist der Ausspruch Walthers „Möchte ich versläfen des winteres zit!“ berechtigt? (Schularbeit.) 11. Welche Bedeutung hat der Ehrbegriff Tellheims für die Handlung des Stückes? (Hausarbeit.) 12. Der Aufbau der Handlung in Lessings Drama „Nathan der Weise“. (Schularbeit.)
Feodor Hoppe.

VII. Classe: 1. Die Charaktere des Wachtmeisters und des Just in Lessings Minna von Barnhelm. (Hausarbeit.) 2. Worin lässt sich die wahre Freundschaft erkennen? (Schularbeit.) 3. Der Ehrgeiz, eine Triebfeder zum Guten und zum Bösen. (Hausarbeit.) 4. Die Entwicklung und das Wirken eines Genius in der Geschichte unter dem Bilde eines Stroms nach „Mahomets Gesang“ von Goethe. (Schularbeit.) 5. In welcher Weise hat der Aufenthalt in Straßburg auf die Entwicklung von Goethes dichterischem Genius eingewirkt? (Hausarbeit.) 6. Charakteristik des Georg in Goethes „Götz von Berlichingen“. (Schularbeit.) 7. Welches sind die Bande, die uns an das Vaterland knüpfen? (Hausarbeit.) 8. Über die Beweggründe bei Errichtung von Denkmälern? (Schularbeit.) 9. Charakter der Iphigenie nach Goethes gleichnamigem Drama (Hausarbeit.) 10. Inhalt und Gedankengang von Goethes Elegie Euphrosyne. (Schularbeit.) 11. Die tragische Schuld der „Jungfrau von Orleans“. (Hausarbeit.) 12. Der Mensch als Sohn und als Herr der Zeit. (Schularbeit.)

Redeübungen: 1. Richard Wagner als Schöpfer neuer Kunstformen. 2. Goethes Iphigenie im Vergleich zu jener des Euripides. 3. Goethe und Schillers Jugend. 4. Ein Bild von Goethes Vater nach „Wahrheit und Dichtung“. 5. Ursachen der Größe und des Verfalls des römischen Reichs. 6. Über die Entstehung von Schillers Räufern. 7. Weshalb ist Shakespeare der größte moderne Dramatiker. 8. Walther von der Vogelweide als Politiker und Patriot.

Dz. Ludwig von Zitkovszky.

VIII. Classe: 1. Inwiefern ist Schillers „Lied von der Glocke“ ein Zeugnis seiner Reife? (Hausarbeit.) 2. Was wird in „Wallensteins Lager“ durch Vers und Reim bewirkt? (Schularbeit.) 3. Woher stammt die Vaterlandsliebe? (Hausarbeit.) 4. Schillers „Der Antritt des neuen Jahrhunderts“ im Vergleich zur Gegenwart. (Schularbeit.) 5. „Wissen ist Macht“; inwiefern? (Hausarbeit.) 6. Ein Vergleich zwischen Goethes „Hermann und Dorothea“ und Tiecks „getreuem Eckart“. (Schularbeit.) 7. Wallenstein und Hermann als dramatische Helden verglichen. (Hausarbeit.) 8. Sollen wir das im Tierreiche geltende Recht des Stärkeren auch in der Menschengeschichte anerkennen? (Schularbeit.) 9. „Wer den Dichter will verstehen, muss in Dichters Lande gehen“. (Goethe.) (Hausarbeit.) 10. Sind die „Weltschmerzdichter“ auch berechtigt? (Schularbeit.) 11. Welche sittlichen Anregungen empfangen wir durch das Studium der Geschichte Österreichs? (Maturitätsarbeit.)

Redeübungen: 1. Schicksal und tragische Schuld in Schillers „Braut von Messina“. 2. Wie vollzog sich der Übergang vom Alterthum zum Mittelalter? 3. Wie vollzog sich der Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit? 4. Inwiefern ist die beginnende Neuzeit ein Wendepunkt in der inneren Geschichte der Stadt Wien? 5. Was ist und zu welchem Ende studieren wir Litteraturgeschichte? 6. Über die Idee einer deutschen Weltliteratur. 7. Was war die bewegende Kraft der Kreuzzüge? 9. Ist die Aesthetik eine Wissenschaft?

Dr. Franz Herold.

III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

1. Bibliothek.

A. Lehrerbibliothek.

(Custos: Prof. Franz Hanna.)

Die Lehrerbibliothek weist folgende Vermehrungen auf:*

α) Fortsetzungen: Annalen der Physik sammt den Beiblättern. *Anzeiger der kais. Akademie der Wissenschaften. Archäologischer Anzeiger. Archiv für latein. Lexikographie, für das Studium neuerer Sprachen, für systematische Philosophie. *Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen. Literar. Centralblatt. Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft, des höheren Unterrichtswesens in Österreich. Neue Jahrbücher für das classische Alterthum, Geschichte und deutsche Sprache und für Pädagogik, über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft, für deutsche Literaturgeschichte. Jahreshefte des österr. archäologischen Institutes. Lehr-

* Die mit * bezeichneten Bücher sind Geschenke.

proben und Lehrgänge. Mittheilungen und Zeitschrift des deutschen und österr. Alpenvereines. Mittheilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. Rheinisches Museum für Philologie. Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften, philos.-histor. Classe. Verhandlungen der zoolog.-botan. Gesellschaft. Verordnungsblatt. *Hinrichs Verzeichnis der Bücher u. s. w. Wochenschrift für classische Philologie. Zeitschrift für die österr. Gymnasien sammt den Wiener Studien, für das Realschulwesen, für das Gymnasialwesen, für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, für physikalischen Unterricht. für Schulgesundheitspflege, für österr. Volkskunde. Historische Zeitschrift. Wiener entomologische Zeitung. Allgemeine deutsche Biographie Corpus glossariorum latinorum. Encyclopädie der Naturwissenschaften. Frick-Gaudig, Aus deutschen Lesebüchern. Gerber-Greef, Lexicon Taciteum. Goedeke, Grundriss der Geschichte der deutschen Dichtung. Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. Müllenhoff, deutsche Alterthumskunde. Pauly-Wissowa, Real-Encyclopädie der classischen Alterthumswissenschaft. Roscher, Lexikon der Mythologie.

β) Neuerwerbungen:

Inv.-Nr.

- 6088* Begrüßungsschrift der deutschen Philologen-Versammlung zu Bremen, dargebracht von dem Realgymnasium zu Vegesack. Bremen 1899.
- 6084* Festschrift der 45. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, dargeboten von den öffentlichen höheren Lehranstalten Bremens. Bremen 1900.
- 6085* Ἡμερολόγιον γυμναστικοῦ συλλόγου Κομζιανῶν 1899. Ἔτος πρῶτον. Ἐν Ἀθήναις 1899.
- 6086 Haeckel E., die Welträthsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. Bonn 1899.
- 6087* Entholt H., Geschichte des Bremer Gymnasiums bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, der 43. Versammlung deutscher Philologen dargebracht. Bremen 1899.
- 6088 Lange K., über Apperception. Eine psycholog.-pädagog. Monographie. Leipzig 1899.
- 6089 Lehrplan und Instructionen für den Unterricht an den Gymnasien in Österreich. Wien 1900².
- 6090 Aristophanes.-Zacher, K. Aristophanesstudien. 1. H. Anm. zu A. Rittern. L. 1898.
- 6091* Plutarch.-Schrader, H. De Plutarchi Chaer. Ὀμηρικῆς μελέτης et de eiusdem quae fertur vita Homeri. Gotha 1899.
- 6092 Griechische Tragödien übersetzt von U. v. Wilamowitz-Moellendorff. 1. Bd. Sophokles Oedipus. Euripides Hippolyt, der Mütter Bittgang, Herakles. 2. Bd. Aischylos Orestie. Berlin 1899², 1900, 2 Bd.
- 6093 Horatius, die Oden und Epoden des Horaz für Freunde classischer Bildung, bearbeitet von H. Menge. B. 1899².
- 6094 Lucretius. De rerum natura Buch III. Erklärt von R. Heinze. L. 1897.
- 6095 Ovidius. Verwandlungen. In Stanzen übersetzt von L. Bulle. Bremen 1898.
- 6096 Propertius. Elegien. Erklärt von M. Rothstein. B. 1898.
- 6097 Vitruvius. De architectura I. X. Iterum ed. V. Rose. L. 1899.
- 6098* Bericht des Vereines Carnuntum in Wien für die Jahre 1897 und 1898. W. 1899. 4^o.
- 6099 Brugmann, K. Griechische Grammatik (Handbuch der classischen Alterthumswissenschaft, 2 Bd. 1. Abth.) München 1900¹.
- 6100 Ribbeck, O. Reden und Vorträge. L. 1899.
- 6101 Schweizer, E. Grammatik der pergamen. Inschriften. B. 1898.
- 6102 Stolz F. und J. H. Schmalz. Lateinische Grammatik (Handbuch der classischen Alterthumswissenschaft, 2 Bd. 2. Abth.). München 1900³.
- 6103 Weise, O. Charakteristik der lateinischen Sprache L. 1899².
- 6104* Wessner, P. Untersuchungen zur lateinischen Scholien-Literatur. Der 43. Versammlung deutscher Philologen gewidmet. Bremerhaven 1899.
- 6105 Goethe. Faust. In ursprünglicher Gestalt nach der Göchhausen. Abschrift, herausgegeben von E. Schmidt. Weimar 1899.

- 6106 — — Herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen von E. Schmidt. Weimar 1899. 2 Bd.
- 6107* Ibsen.—Acher, M. Ibsens drittes Reich. Vortrag, gehalten im wissenschaftlich-literarischen Vereine „Kosmos“. W. 1900.
- 6108 Uhland.—Mayer, K. Ludwig Uhland, seine Freunde u. Zeitgenossen Stuttgart 1867.
- 6109 Wiese B. und E. Percopo. Geschichte der italienischen Literatur von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. L. u. W. 1899.
- 6110 Burckhardt, J. Griechische Culturgeschichte. Herausgegeben v. J. Geri. B. 1898.
- 6111 Land und Leute. Monographien zur Erdkunde. In Verbindung mit Fachgelehrten herausgegeben von A. Scobel. Bd. 1 ff. Bielefeld u. L. 1898 ff. 5 Bde.
- 6112 Monographien zur deutschen Culturgeschichte. Herausgegeben in Verbindung mit Anderen von G. Steinhausen. Bd. 1 ff. L. 1899. 4 Bde.
- 6113 Oberhammer R. und H. Zimmerer. Durch Syrien und Kleinasien. Reise-schilderungen und Studien. Mit Originalbeiträgen von L. von Ammon, H. O. Dwight, C. O. Harz u. a. B. 1899.
- 6114 Das deutsche Volksthum. Unter Mitarbeit von H. Helmolt, A. Kirchhoff, H. A. Köstlin Herausgegeben von H. Meyer. L. u. W. 1899.
- 6115 Sallet, A. v. Münzen u. Medaillen. Handbücher der königl. Museen zu Berlin. B. 1898.
- 6116 Mayer, F. M. Geschichte Österreichs mit besonderer Rücksicht auf das Culturleben. 1. Bd. W. und L. 1900².
- 6117 Fritsch, K. Excursionsflora für Österreich. W. 1897.
- 6118 Kobell, F. v. Lehrbuch der Mineralogie. 6. A. bearbeitet von K. Oebbeke und E. Weinschenk. L. 1899.
- 6119 Petkovšek, J. die Erdgeschichte Nieder-Österreichs. W. 1899.
- 6120 Encyclopaedie der mathematischen Wissenschaften mit Einschluss ihrer Anwendungen. Herausgegeben von H. Burkhardt und W. F. Meyer. L. 1899 ff. 1 Bd., 2 H.
- 6121 Hochheim, A. Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. L. 1894².
- 6122 Gerland, E. und F. Traumüller, Geschichte der physikalischen Experimentierkunst. L. 1899.
- 6123 Meyer, M. W. Das Weltgebäude. Eine gemeinverständliche Himmelskunde. L. und W. 1898.
- 6124 Plaßmann, J. Himmelskunde. Freiburg i. B. 1898.
- 6125 Waals, J. D. v. d. Die Continuität d. gasförmigen und flüssigen Zustandes. 1. Th. L. 1899².
- 6126 Warburg, E. Lehrbuch der Experimentalphysik für Studierende. Freiburg i B. 1899.
- Geschenke wurden gemacht von der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, von der Buchhandlung Hölder, vom Universitäts-Professor Dr. E. Bormann, von H. M. Acher, von Professor E. Galani in Athen, von Professor F. Hoppe. — Der von Schulrath Professor Dr. V. Hintner großmüthig gespendete reiche und wertvolle Bücherschatz kann wegen Raummangels erst im nächsten Jahresberichte verzeichnet werden.

Stand der Bibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1898/99	6082	Nummern	in	14938	Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1899/1900 . .	44	"	"	94	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . 6126 Nummern in 15032 Stücken

Die Programmsammlung (18167 Stücke) vermehrte sich durch den Zuwachs von 314 Jahresberichten Österreich-Ungarns und 242 Deutschlands auf 18723 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Custos: Prof. Engelbert Neubauer.)

a) Geschenke: Vom *Herausgeber*: Gaudeamus, Blätter für die studierende Jugend, Jahrgang I und II. — Von Herrn Egon Ritter von *Grünebaum*: v. Hartel, Abriss der Grammatik des homer. und herod. Dialectes. Homer, Ilias I—VI und XVI

bis XVIII ed. Ameis-Hentze. Homer, Odyssee I—XII ed. Ameis-Hentze. Livius I ed. Heynacher. Livius II ed. Klett. Livius XXI ed. Luterbacher. Sallustius, Jugurtha ed. Schmalz. Sallustius, Catilina ed. Schmalz. Xenophon, Hellenika I und II ed. Zurborg. Wallentin, Maturitätsfragen aus der Mathematik.

b) Ankauf: Gymnasialbibliothek, 2 Hefte. Ebers, Homo sum. Zehme, Die Culturverhältnisse des deutschen Mittelalters. Groner, Im Strome der Zeiten. Wagner und Kobilinski, Leitfaden der griech. und röm. Alterthümer. v. Enzberg, Heroen der Nordpolforschung. Wichner, Aus der Mappe eines Volksfreundes; Erlauschtes; Im Studierstädtlein. Andersen, Sämmtliche Märchen. Heinemann, Goethe. Fortsetzung des Lieferungswerkes: Die österr.-ungar. Monarchie. — Zwei abgenützte Bücher wurden durch neue ersetzt.

Stand der Schülerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1898/99 . . .	817	Nummern in 1487	Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1899/1900 . . .	21	„	24 „ „
Stand am Schlusse d. Schuljahres 1899/1900	838	Nummern in 1511	Bänden oder Heften

2. Archäologische Sammlung.

(Custos: Prof. Feodor Hoppe.)

Angekauft wurden: Drei Wandtafeln (Augustus von Prima porta, Akropolis und Forum Romanum.)

Stand der Sammlung am Schlusse des Schul-

jahres 1898/99	35	Nummern in 208	Stücken
Zuwachs im Jahre 1899/1900	2	„	3 „
Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . .	37	Nummern in 211	Stücken.

3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Custos: Prof. Dr. Karl Pichler.)

Ankauf: Haardt, politische Schulwandkarte. — Haardt, orohydrographische Schulwandkarte von Österreich-Ungarn. — Sydow-Habenicht, Schulwandkarte der pyrenäischen Halbinsel. — Konrad Grefe, Alt-Österreich, III. Serie, 6 Lieferungen.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1898/99 . . .	313	Nummern
Zuwachs im Schuljahre 1899/1900	5	„
Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900	318	Nummern

4. Naturhistorische Sammlung.

(Custos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Angekauft wurden: Skelet eines Delphins; mehrere Wirbel einer Riesenschlange.

Geschenkt wurden: Von Herrn *Franz Hackl* in Wien eine Rohrdommel und ein Grottenolm; von einem *Ungenannten*: eine Jachschnlange; von dem Sextaner *Goldschmiedt*: ein Heuschreckenkrebs; von dem Primaner *Cazafura*: einige exotische Schmetterlinge. Von vielen Schülern, insbesondere von den Primanern *v. Bayer, Cazafura, Holrieder, Mayer, Obermayer, Schaub, Sikora*, von den Secundanern *Böhm, Březina, Kubalek, Langfelder, Maurer, Pollak, Wagner, Weinmann*, von den Quintanern *Broda, Fidelsberger, Götzl, Karpelles, Lanske, Latzko, Pittner, Rabe, Schaller, Spitzer* wurden frische Pflanzen für den botanischen Unterricht gesammelt.

Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1898/99 . . .	7790	Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1899/1900	6	„
Stand der Sammlung am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 . . .	7796	Nummern

5. Physikalisches Cabinet.

(Custos: Prof. A. Neumann.)

Angekauft wurden: Eine zerlegbare Fallrinne, ein Stativ für Spectralröhren, ein elektrolytischer Unterbrecher nach Wehnelt, eine Wasserstrahlluftpumpe sammt Luftpumpenteller mit Recipient, eine rotierende Trommel nach Noack, eine elektromagnetische Stimmgabel, ein Röhren-Ausdehnungsapparat, Chemikalien, Experimentiermaterial.

	Geräth- schaften	Apparate	Wand- tafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1898/99 . . .	51	563	59
Zuwachs im Schuljahre 1899/1900	—	7	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 .	51	570	59

6. Mathematische Lehrmittel.

(Custos: Prof. A. Neumann.)

Der Stand blieb unverändert.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 68 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten.

7. Zeichenlehrmittel.

(Custos: Supplent Arnold Schwab.)

Im Schuljahre 1899/1900 wurden keine Lehrmittel neu angeschafft.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 176 Nummern.

8. Gesanglehrmittel.

(Custos: Gesanglehrer Stadtpfarrkapellmeister Julius Böhm.)

Das Musikalienarchiv erhielt in diesem Schuljahre keinen Zuwachs und zählt am Schlusse des Schuljahres 1899/1900 136 Nummern

9. Münzensammlung.

(Custos: Prof. Franz Hanna.)

Als Geschenk erhielt die Sammlung von Herrn Regierungsrath Dr. K. Glossy die anlässlich des 70. Geburtstages des Wiener Ehrenbürgers L. Lobmeyr geprägte Medaille.

Stand der Sammlung am Schlusse des
 Schuljahres 1898/99 657 Geldmünzen u. 67 Schaumünzen u. Medaillen.
 Zuwachs während des Schuljahres 1899/1900 „ 1 Medaille

Stand am Schlusse d. Schuljahres 1899/1900 657 Geldmünzen u. 68 Schaumünzen u. Medaillen.

IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1899.

Themen zu den schriftlichen Prüfungen s. Jahresbericht für 1899, S. 10.

Die mündlichen Prüfungen fanden vom 6.—13. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Dr. August Scheindler statt.

Von den zur Prüfung gemeldeten 33 öffentlichen Schülern der VIII. Classe, ferner 2 Privatschülern und 20 Privatschülerinnen wurden 4 öffentliche Schüler infolge der Semestralclassification zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, ferner traten 2 öffentliche Schüler und 6 Privatschülerinnen vor oder während der Prüfung zurück. Somit verblieben 27 öffentliche Schüler und 16 Externe (2 Privatschüler und 14 Privatschülerinnen, darunter 10 aus der obersten Classe der gymnasiellen Mädchenschule).

Von den 27 öffentlichen Schülern erhielten 7 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 13 ein Zeugnis der Reife, 5 wurden zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien zugelassen, 2 auf ein Jahr reprobiert.

Von den 16 Externen erhielt 1 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 8 ein Zeugnis der Reife, 2 erhielten die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung nach den Ferien, 4 wurden auf ein Jahr und 1 auf unbestimmte Zeit reprobiert. Unter den Approbierten befanden sich 6 Schülerinnen des Mädchengymnasiums, hievon 1 mit Auszeichnung.

b) Herbsttermin 1899.

Vorsitzender: Herr Landeschulinspector Dr. August Scheindler.

α) Von den zur Wiederholungsprüfung zugelassenen 5 öffentlichen Schülern und 2 Externen erhielten alle öffentlichen Schüler und 1 Externe ein Zeugnis der Reife, 1 Externe wurde auf ein Jahr reprobiert.

β) Zur Ablegung der vollständigen Maturitätsprüfung waren 17 Candidaten zugelassen. Darunter befanden sich 5 gewesene Schüler VIII. Classe der Anstalt und 12 Externe. Vor oder während der Prüfung traten 5 Externe zurück. Von den verbliebenen 12 Candidaten erhielten 4 (1 öffentlicher Schüler und 3 Externe) ein Zeugnis der Reife, 8 (4 öffentliche Schüler und 4 Externe) wurden auf ein Jahr reprobiert.

c) Februartermin 1900.

Von den im Herbsttermin reprobierten Candidaten erhielten 2 vom k. k. Unterrichtsministerium ausnahmsweise die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung aus je einem Gegenstande am Schlusse des I. Semesters. Bei der am 3. Februar 1900 unter dem Vorsitz des Herrn k. k. Landeschulinspectors Dr. August Scheindler abgehaltenen Prüfung wurde 1 Abiturient für reif erklärt, 1 bis zum nächsten Haupttermin reprobiert.

Somit war das Gesamtergebnis der Prüfungen folgendes:

	Öffentliche Schüler	Externe	Zusammen
Zur Prüfung meldeten sich	33	30	63
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . .	—	7	7
Infolge der Semestralclassification zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen	1	—	1
Vollständig geprüft wurden	32	23	55
Approbiert wurden	26	14	40
hievon reif mit Auszeichnung	7	1	8
reif	19	13	32
Reprobiert wurden, und zwar auf 1 Jahr	6	8	14
auf unbestimmte Zeit	—	1	1
Zur Wiederholungsprüfung aus einem Gegenstande waren zugelassen	6	3	9
und zwar aus dem Lateinischen	1	1	2
„ „ Griechischen	2	—	2
„ der Geographie und Geschichte	1	—	1
„ „ Mathematik	2	1	3
„ „ Physik	—	1	1
Die Wiederholungsprüfung haben bestanden	5	2	7
„ „ „ nicht bestanden	1	1	2

Anmerkung: Unter den 14 approbierten Externen befanden sich 10 Candidatinnen, hievon 7 Schülerinnen der obersten Classe der gymnasiellen Mädchenschule.

Verzeichnis der approbierten Abiturienten (* mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Altersjahre	Jahre der Gymnasialstudien	Gewählter Beruf
1	Back Alfred	Wien	19	9	Kaufmann
2	Baumann Franz	Wien	19 ⁵ / ₁₂	9	"
3	Baumfeld Richard* . .	Wien	18 ⁶ / ₁₂	8	Jus
4	Boschan Heinrich, Ritt. v.	Wien	17 ¹¹ / ₁₂	8	Kaufmann
5	Braun Robert	Wien	22	10	Theologie
6	Brejcha Oskar	Znaim	18 ² / ₁₂	8	Jus
7	Eger Paul*	Wien	18 ⁶ / ₁₂	8	Philosophie (humanist. Studien)
8	Harrer Hermann	Wien	19 ⁴ / ₁₂	8	Philosophie (humanist. Studien)
9	Heilpern Wilhelm	Wien	17 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
10	Herglotz Gustav*	Wallern (Böhm.)	18 ⁵ / ₁₂	8	Philosophie (realist. Studien)
11	Koffler Leo	Zurawno (Galizien)	20 ¹ / ₁₂	8	Eisenbahndienst
12	Lenotti Rudolf	Wien	18 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
13	May Oskar	Wien	18 ³ / ₁₂	8	Jus
14	Meisels Albert	Jassy (Rumän)	19 ⁵ / ₁₂	9	unbestimmt
15	Plattensteiner Friedrich .	Wien	19 ³ / ₁₂	9	"
16	Pollitzer Richard	Wien	18 ⁵ / ₁₂	8	Medicin
17	Rappaport Moriz	Wien	18 ³ / ₁₂	8	Philosophie (humanist. Studien)
18	Reif Heinrich	Wien	18 ¹¹ / ₁₂	8	Jus
19	Sachsel Eugen	Wien	18 ⁹ / ₁₂	9	Kaufmann
20	Schick Paul	Wien	19 ⁴ / ₁₂	8	"
21	Soukup Ottokar	Wien	18 ⁴ / ₁₂	8	Jus
22	Šuklje Milan	Wr.-Neustadt	18 ¹ / ₁₂	8	Technik
23	Ullmann Karl, Ritter von Erényi*	Budapest	18 ¹ / ₁₂	8	Jus
24	Weiss Hermann*	Wien	19 ² / ₁₂	8	Philosophie (realist. Studien)
25	Widerhofer Hermann*, Freiherr von	Wien	18 ⁵ / ₁₂	8	Jus
26	Zeemann Anton*	Wien	19 ¹⁰ / ₁₂	8	Jus
27	Makovička Adalbert . . .	Zara	20	Extern.	Staatsrechnungs- kunde
28	Perger Lothar	Wien	18 ⁵ / ₁₂	"	Medicin
29	Spuller Hugo	Wien	20 ⁵ / ₁₂	"	Eisenbahndienst
30	Teirich Valentin	Wien	18 ¹⁰ / ₁₁	"	Jus
31	Conrat Felicitas	Wien	18	"	Philosophie (humanist. Studien)
32	Fliegelmann Rosa	Wien	21 ⁵ / ₁₂	"	unbestimmt
33	Friedland Elsa	Wien	19 ⁴ / ₁₂	"	Medicin
34	Hönigsberg Clara	Wien	20 ⁵ / ₁₂	"	Philosophie (realist. Studien)
35	Lampl Sophie	St. Egyd (Steiermark)	19 ¹⁰ / ₁₁	"	Philosophie (humanist. Studien)
36	Meitner Gisela	Wien	23 ⁴ / ₁₂	"	unbestimmt

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Altersjahre	Jahre der Gymnasial- studien	Gewählter Beruf
37	Münz Helene	Wien	19 ¹¹ / ₁₂	Extern.	Philosophie (humanist. Studien)
38	Pollak Amalie*	Holleschau (Mähren)	21 ⁶ / ₁₂	"	Philosophie (realist. Studien)
39	Pölzl Anna	Wr.-Neustadt	27 ⁹ / ₁₂	"	Medicin
50	Teleky Dora	Hinterbrühl	20	"	Medicin

d) Sommertermin 1900.

Zur Prüfung meldeten sich alle 33 öffentlichen Schüler der VIII. Classe, ferner 5 Privatschüler und 14 Privatschülerinnen, darunter 6 Schülerinnen der obersten Classe der gymnasialen Mädchenschule des Vereines für erweiterte Frauenbildung, daher zusammen 52 Candidaten. Von diesen wurden 1 Privatschüler und 1 Privatschülerin infolge des Ergebnisses der Vorprüfungen zu den schriftlichen Prüfungen nicht zugelassen, und 2 Privatschülerinnen traten krankheitshalber vor der schriftlichen Prüfung zurück. Somit verblieben 48 Candidaten.

Die Themen für die schriftlichen Prüfungen, die vom 7.—11. Mai stattfanden, waren:

1. Deutscher Aufsatz: Welche sittlichen Anregungen empfangen wir durch das Studium der Geschichte Österreichs?

2. Übersetzung aus dem Deutschen ins Lateinische: Meingast, lat. Stilübungen, Progr. von Klagenfurt 1889, S. 13 f.

3. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Ovidius ex Ponto IV, 5, 1—40.

4. Übersetzung aus dem Griechischen: Demosthenes *πρὸς Λεπτίνην* 154—157.

5. Mathematische Arbeit: 1. Das erste, zweite, fünfte und das letzte Glied einer arithmetischen Reihe sind aufeinander folgende Glieder einer geometrischen Reihe, deren Summe 80 ist. Wie groß ist die Summe der arithmetischen Reihe? 2) Von einem spitzwinkligen Dreieck sind der Radius des umgeschriebenen Kreises und die Winkel gegeben. Wie groß ist das Product der beiden Abschnitte einer Höhe, in welche dieselbe durch ihren Schnittpunkt mit den beiden anderen Höhen zerlegt wird? Im Resultat ist zu substituieren: $r = 500$; $\alpha = 73^\circ 44' 23''$; $\beta = 36^\circ 52' 12''$. 3) Ein Kugelausschnitt mit dem Kugelradius r besteht aus einem Kugelausschnitt und einem Kegel von gleichem Volumen. Wie groß ist seine Oberfläche? 4) Wenn man in den Endpunkten einer durch den Brennpunkt gehenden Sehne einer Ellipse Tangenten zieht, so liegt der Schnittpunkt auf der Leitlinie. Dieser Satz ist für den besonderen Fall: $16x^2 + 25y^2 = 400$, $M_1(4, \frac{12}{5})$ zu beweisen.

Die mündlichen Prüfungen werden vom 6.—13. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landeschulinspectors Dr. August Schindler stattfinden. Ihr Ergebnis wird der nächstfolgende Jahresbericht mittheilen.

V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der Turnunterricht wurde wegen der geringeren Zahl der Anmeldungen in 6 Riegen (gegenüber 7 im Schuljahre 1898/99) ertheilt; die Zahl der Turnschüler betrug am Ende des Schuljahres 129. Außerdem genossen 49 Schüler einen privaten Turnunterricht.

Die Begünstigungen, die den Schülern seitens der Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten gewährt waren (vgl. den Bericht für 1893/94), blieben auch weiter in Kraft. Der Magistrat der Stadt Wien stellte wie im verflossenen Jahre

eine größere Zahl von Anweisungen zu ermäßigten Preisen für die Benützung des städtischen Donaubades zur Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im Augarten wurden 4 Saisonkarten à 4 K gelöst. Außerdem erhielten je zwei Schüler Freikarten zum Besuche dieser Eisbahnen und Schlittschuhe.

Das Anerbieten des Ruderclubs „Donau“, den Schülern der obersten Classen die Erlernung eines sachgemäßen und formgerechten Ruderns unter erfahrener Leitung kostenlos zu ermöglichen, hatte vorläufig, wohl wegen der Neuheit der Sache und wegen der großen Entfernung, keine Anmeldung zur Folge.

Die Direction der Kahlenbergbahn übermittelte, wie im verflossenen Jahre, 1000 Anweisungen auf Fahrten zu ermäßigten Preisen. Die Donau-Dampfschiffahrts Gesellschaft stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr mäßigen Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung. Desgleichen bewilligt die Wien-Aspangbahn nunmehr sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg.

Die Jugendspiele, die Prof. Hermann *Dupky* mit gewohnter Umsicht leitete, begannen am 28. September und wurden, da frühzeitig ungünstiges Wetter eintrat, erst am 28. April wieder aufgenommen. Spielplätze waren die vom k. u. k. Obersthofmeisteramte eingeräumten Praterwiesen. Die Bethheiligung der Schüler war in Anbetracht der weiten Entfernung ziemlich rege. Die genaueren Angaben über den Spielbetrieb enthält die zweite der unten folgenden Tabellen.

Für Classenausflüge in die Umgebungen Wiens wurde vom Berichterstatter der 26. Mai freigegeben.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler“ wird 3 Schüler der Anstalt auf seine Kosten in die Feriencolonie zu Steg am Hallstätter See aufnehmen; außerdem wird 1 Schüler auf Kosten der „Schülerlade“ daselbst verpflegt werden.

Für alle großmüthigen Unterstützungen, deren sich die Anstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler so vielfach zu erfreuen hatte, spricht die Direction hiemit den wärmsten Dank aus.

Die folgende Tabelle dient der Darstellung verschiedener Umstände, die für das körperliche Gedeihen der Schüler von Wichtigkeit sind.

CLASSE	Schülerzahl am Schlusse des Schuljahres	Von den Schülern sind					Von den Schülern leben	
		Schwimmer	Schlittschuhläufer	Turner*	Radfahrer	Theilnehmer an den Jugendspielen	in den letzten Wochen des Schuljahres auf dem Lande	in den Ferien auf dem Lande
Ia	35	18	21	18	7	29	4	32
Ib	33	13	21	16	4	23	2	32
IIa	24	17	14	16	6	20	3	24
IIb	27	16	17	18	4	20	2	27
IIIa	33	23	26	17	11	29	5	31
IIIb	28	19	21	17	13	17	7	26
IVa	30	18	18	10	5	4	4	27
IVb	32	24	23	14	13	17	4	27
Va	31	25	19	14	11	9	3	30
Vb	31	22	18	12	11	10	2	29
VI	34	29	20	16	15	12	4	34
VII	25	23	18	5	9	2	2	25
VIII	34	25	17	5	19	4	—	33
Summe	397	272	253	178	128	196	42	377
%	—	68	63·7	44·8	32·2	49·2	10·6	95

* Hier sind auch jene Schüler mitgezählt, die einen privaten Turnunterricht genießen.

Übersicht über den Spielbetrieb

für die Zeit vom 15. September 1899 bis 8. Juni 1900.

CLASSE	Schülerzahl	Zahl der Spieler nach dem Mittel der Beteiligung	%	Zahl der Spielgruppen	Zahl der Spieltage	Lieb- lings- spiele	
Ia + b	35 + 33	14 + 14	38·8 + 42·4	2	6	1, 5,	
IIa + b	24 + 27	9 + 9	37·5 + 33·4	1		1, 5,	
IIIa + b	33 + 28	16 + 5	45·5 + 17·9	1		5	
IVa + b	30 + 32	2 + 4	6·7 + 9·7	1		6	
Va + b	31 + 31	4 + 3	18·9 + 9·7	2		6	6
VI	34	5	14·7				
VII	25	2	8				
VIII	34	2	5·9				
Summe	397	89	22·4	7	6	3	

Spiele: 1. Foppen und Fangen, 2. Vexierball, 3. Schleuderball, 4 Schlagball, 5. Faustball, 6. Fußball.

VI. Stipendien und Unterstützungen.

- a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 8 und deren Gesamtbetrag auf 1768 K.
 b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1899/1900.

(Verwalter: Bis März Schulrath Professor A. Lissner, von da ab Professor Georg Schlegl; Revisoren: die Professoren Schulrath Hintner und Neumann)

I. Einnahmen.

1. Cassarest vom Vorjahre	K 412.60
2. Zinsen der verschiedenen Effecten und Einlagen	" 1418.38
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung*	" 622.—
4. Aus dem Sparcassebuche der I. Wiener Sparcasse behoben	" 4600.—
Zusammen	K 7052.98

II. Ausgaben.

1. Unterstützungen in Geld	K 1509.60
2. Buchhändlerrechnungen	" 309.86
3. Einlagen in die Sparcasse	" 425.58
4. Österreichische Kronenrente angekauft (Nom. 4600 K)	" 4582.46
5. Drucksorten und Vinculierungskosten	" 4.—
Zusammen	K 6831.50

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von . K 7052.98
 und der Ausgaben von 6831.50
 ergibt sich ein Cassarest von K 221.48

Vermögensstand.

a) Unveräußerliche Effecten.

1. Eine vinculierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmiller'schen Stiftung lautend auf	K 13400.—
2. Eine vinculierte Silberrente Nr. 67405 der Nicolaus und Constantin Dumba-Stiftung	" 1000.—

* Siehe umstehend das namentliche Verzeichnis.

3. Eine vinculierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak-von-Rudin-Stiftung lautend auf K 1000.--
4. Eine vinculierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig-von-Gutmann-Stiftung „ 1000.—
5. Eine vinculierte Silberrente Nr. 91464 lautend auf „ 5200.—
6. Eine vinculierte Notenrente Nr. 196488 lautend auf „ 400.—
7. Eine vinculierte Notenrente Nr. 106092 lautend auf „ 1600.—
8. Eine vinculierte österr. Kronenrente Nr. 37116 lautend auf „ 4600.—
9. Sparcassebuch der I. österr. Sparcasse Nr. 346527 mit einer Einlage von . . . 160.76
10. Eine um K 304.— erstandene Casse.
11. Drei Bücherschränke im Werte von K 117.44.

b) Veräußerliche Effecten.

1. Eine vinculierte Silberrente Nr. 91463 lautend auf K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 Kronen = „ 800.—
3. Ein Sparcassebuch der I. österr. Sparcasse Nr. 207807 mit einer Einlage von K 1639.96.
4. Einlagsbuch der Union-Bank in Wien Nr. 47763—23669 mit einer Einlage von K 254.02.
5. Cassarest bei Abschluss der Jahresrechnung K 221.48.

Ergebnis der Weihnachtssammlung.

Es spendeten die Schüler in der Classe:

- Ia. Berman 1 K, Cazafura 2 K, Fluss 6 K, Hiller 22 K, Hollrieder 4 K . . . K 35.—
 - Ib. Jacob 4 K, Kuhn 2 K, v. Mainone 6 K, Mayer 6 K, Obermayer 4 K, Patzelt 2 K, Reiß 6 K, Ross 2 K, Schaub 2 K, Sikora 4 K, Sojka 2 K, Ströhlein 2 K, Šuklje 2 K, Szandicz 1 K, Tauber 2 K, Wallentin 3 K, Weiß Walther 4 K K 54.—
 - IIa. v. Beckh 2 K, Borovitz 1 K, Brezina 2 K, Burgarel 4 K, v. Cornides 2 K, Deuticke 2 K, Ehrlich 2 K, Elias 10 K, Ellbogen 2 K, Ellissen 4 K, Fischmann 2 K, Geiringer 2 K, Grün 2 K, Heinsheimer Georg 1 K, Heinsheimer Max 2 K, Herrmann 4 K, Heydner 2 K, Hirsch 2 K, Hofer 2 K, Hubermann 1 K, Köhler 2 K, Lauterstein 1 K K 54.—
 - IIb. Klose 1 K, Korda 1 K, Langfelder 2 K, Löwy 1 K, Maurer 2 K, Müller 2 K, v. Mustatza 4 K, Neumann 3 K, Pollak 2 K, Rella 6 K, Schönwald 2 K, Schrödinger 6 K, Silberstein 6 K, Teufel 2 K, Tichy 2 K, Triebner 4 K, Wagner 2 K, Weinmann 2 K, Zelibor 6 K, Zwack 1 K K 57.—
 - IIIa. Barrenscheen 4 K, Billitzer 3 K, v. Böhm 2 K, Deckner 1 K, Fleischhacker 6 K, Flürscheim 2 K, Geldern 2 K, Goldschmied 4 K, Hiller 4 K, Hirschenhauser 2 K, v. Imhof 4 K, Kain 1 K, Kauders 4 K K 39.—
 - IIIb. Russo Felix 2 K, Scheibe 10 K, Tennenbaum 4 K, Wittasek 2 K, Winterstein 10 K, Zacke 1 K K 29.—
 - IVa. Elias 10 K, Goldarbeiter 3 K, Guttmann 2 K, Huber 4 K, Kantor 10 K, Kriser 6 K K 35.—
 - IVb. Breitenfeld 2 K, Jacob 2 K, Knall 2 K, Marek 2 K, Margaretha 2 K, Mayer Leopold 1 K, Mayer Richard 2 K, Pollak 2 K, Propper 2 K, Rathe 4 K, Reisenbichler 2 K, Ross 2 K, Salomon 2 K, Spitzer 2 K, Šuklje 2 K, Tuschak 2 K, Ullmann 2 K, Veidl 6 K, Wantoch 2 K, Wehle 2 K, Wiesner 6 K K 51.—
 - Va. Broda 2 K, Danneberg 2 K, Dirzstay 6 K, Fidelsberger 3 K, v. Geldern 2 K, Gerstmann 2 K, Götzl 4 K, Granichstädten 2 K, Hauck 3 K, v. Kink 2 K, Koelmel 4 K, Kohlrausch 1 K, Krammer 2 K, Krémařik 1 K, Kurz Arthur 2 K, v. Kurz Marianus 2 K, Lang 2 K, Lanske 1 K, Latzko 4 K K 47.—
- Fürtrag . K 401.—

	Übertrag . K 401.—
Vb Fischl 10 K, Lohwag 3 K, Löwy 2 K, Müller 2 K, Rabe 2 K, Sgalizer 5 K, Spitzer 2 K, Taussig 2 K, Thom 1 K	K 28.—
VI. Bittner 2 K, Busch 2 K, Fillas 2 K, Frankl 6 K, Frey 2 K, Goldschmidt 2 K, Hauck 4 K, Hiller 2, Hoschna 1 K, Hussak 1 K, Khuner 4 K, Klein 2 K, Kothbauer 4 K, Maneles 6 K, Mathe J. 2 K, Mathe Ph. 2 K, Mayr A. 4 K, Mayr Th. 4 K, Pick 4 K, Reich 3 K, Reichardt 2 K, Schuhmann 2 K, Schwartz 2 K, Siegert 3 K, Siller 5 K, v. Spaun 4 K, Striegler 4 K, Tuschak 2 K, Uvizl 1 K, v. Wieser 2 K, Zacke 1 K	K 87.—
VII. Dessauer 2 K, Frank 2 K, Fürth 2 K, Fischl H. 2 K, Fischl Leo 2 K, Hauser 1 K, Hecht 2 K, Kenedi 1 K, Loew 3 K, Loew-Beer 2 K, v. Mises 2 K, Schuloff 2 K, Stern 4 K, v. Ullmann 4 K, v. Wieser 4 K	K 35.—
VIII. Altschul 2 K, Busch 1 K, Engel 6 K, Forst 4 K, Gal 1 K, Granichstaedten 2 K, Hajek 2 K, Kelsen 2 K, Kern 4 K, Lichtenstern 2 K, Mauthner 20 K, v. Mises 2 K, Ruzicka 2 K, Saherpökh 4 K, Sachsel 2 K, Schleser Alois 1 K, Schleser Max 1 K, Spitzer 2 K, Wallentin 2 K, Witzinger 10 K	K 71.—
	Zusammen . . . K 622.—

Außerdem spendete Hermann Freiherr v. Widerhofer jun. mehrere Schulbücher. Zu Beginn des II. Semesters musste zu unser aller Bedauern Schulrath Professor Lissner die Verwaltung der Schülerlade krankheitshalber niederlegen. Die Lehranstalt wird ihm für den hingebungsvollen Eifer, mit dem er durch 23 Jahre die Interessen der Schülerlade zum Wohle der bedürftigen studierenden Jugend vertreten hat, zu stetem Danke verpflichtet bleiben. Am 6. März gieng die Verwaltung an den vom Lehrkörper gewählten Verwalter Prof. Georg Schlegl über.

c) Der vom Lehrkörper der Anstalt begründeten Jubiläumstiftung, deren Zinsen alljährlich am 2. December einem oder mehreren braven mittellosen Schülern zukommen sollen, sind seit dem letzten Jahresberichte folgende Beiträge zugeflossen: Von Herrn Hermann Goldschmiedt, Buchhändler 6 K; Herrn Wilhelm Ullmann, Kaufmann 10 K; Frau Anna Reich, 10 K; Herrn Dr. med. Joachim Fluss, 20 K; Herrn Josef Cazafura, k. k. Rechnungsrath 4 K; Herrn Otto Friese, Buchhändler 4 K; Herrn Wilhelm Heidmann, Procuristen 2 K; Herrn Richard Heuberger, Componisten 2 K; Herrn Franz Hiller, Privatier 100 K; Herrn Dr. Adolf Bäck, Hof- und Gerichtsadvocaten 6 K; Herrn Franz Frey, Kaufmann 4 K; Herrn Anton Hafergut, Volksschullehrer 6 K; Herrn Michael Grausenburger, Bäckermeister 4 K; Herrn Karl Hollrieder, k. k. Oberofficial 4 K; Herrn Otto Kauders, Ingenieur 4 K; Herrn Wilhelm Landtmann, Creditanstaltsbeamten 20 K; Herrn Alois Doblinger, Fabrikanten 2 K; Herrn Karl Kronfuß, k. k. Obermünzwardein 2 K; Herrn Leopold Ritter von Jedina k. u. k. Linienschiffscapitän 10 K; Herrn Julius Andreasch, Kaufmann 6 K; Herrn Johann Patzelt, Eisenbahn-Oberrevisor 2 K; Herrn Attilio Rella, Oberingenieur 10 K; Herrn Xenophon Freiherrn von Mustatza, k. k. Sectionsrath 10 K; Herrn Nicolaus Dumba, Privatier 100 K; Herrn Hermann Scheibe, k. u. k. Hofbuchbinder 20 K; Herrn Paul Margaretha, Director des Wiener Consumvereines 10 K; Frau Julie von Boschan 20 K; Frau Professor Mauthner 20 K; Frau Leopoldine Forst 50 K; Herrn Constantin Lazarich, kaiserl. Rath 20 K; Spende der Schüler der Anstalt anlässlich des Hinscheidens des Hilfsdieners Leidenfrost 94 K 22 h, von den Schülern der Ia Classe Felix Cazafura 2 K, Hans Bermann 1 K, Karl Herzl 1 K, Alfred v. Bontemps 2 K, Rudolf Andreasch 1 K, Paul Bäck 1 K, Karl Hollrieder 2 K, Rudolf Kauders 2 K, Robert Brandt 2 K, Heinrich Größinger 1 K; von dem Schüler der III. b Classe Zbigniew Rauch 10 K; von dem Schüler der IV. b Classe Michael Newikluf 2 K.

Der Lehrkörper richtet neuerdings an alle Freunde, namentlich an die ehemaligen Schüler der Lehranstalt die Bitte, ihm durch gütige Spenden in der Verwirklichung des der Wohlthätigkeit gewidmeten Unternehmens beizustehen.

VII. Wichtigere Erlässe.

1. L.-Sch.-Erl. vom 21. Juni 1899, Z. 7111, betreffend die Abhaltung österlicher Exercitien der katholischen Schüler.
2. L.-Sch.-Erl. vom 22. Juni 1899, Z. 7118, wonach jenen Schülern, welche die Aufnahme in eine Militär-Cadettenschule anstreben, gewisse Begünstigungen bezüglich der Entrichtung der Aufnahmestaxen und Lehrmittelbeiträge zugestanden werden.
3. L.-Sch.-Erl. vom 31. Jänner 1900, Z. 15739, wonach Schulgeldmarken außer bei der n.-ö. Landeshauptcasse nunmehr auch bei den städtischen Bezirksamtsassen (mit Ausnahme des X., XII. und XIV. Bezirks) und bei den k. k. Finanz- und gerichtlichen Depositencassen des X., XI., XIV. und XVI. Bezirkes gekauft werden können.
4. L.-Sch.-Erl. vom 3. April 1900, Z. 3253, womit die Ernennung des Dombherrn Dr. Josef Seywald zum Inspector des katholischen Religionsunterrichtes und der religiösen Übungen mitgetheilt wird.
5. L.-Sch.-Erl. vom 18. Mai 1900, Z. 5628: Im Herbsttermin 1900 werden vollständige Maturitätsprüfungen am Staatsgymnasium im III. Bezirk in der zweiten Septemberhälfte und am akademischen Gymnasium in der ersten Octoberhälfte abgehalten werden.
6. Zuschrift der Aspang-Bahn-Direction vom 11. Mai 1900, wonach bei Schulausflügen an Werktagen Rückfahrt-Karten für die Strecke Wien-Hochschneeberg um den ermäßigten Preis von 6 K in der III. und 9 K in der II. Classe ausgegeben werden.

VIII. Chronik.

- 6.—13. Juli 1899: Mündliche Maturitätsprüfungen.
15. Juli und 16. September: Aufnahmsprüfungen für die I. Classe.
- Am 1. September trat Professor Dr. Josef Jacob seinen neuen Dienstposten an, am 15. September verließen die Supplenten Dr. Silvester Fally, Dr. Johann Krögler und Dr. Arthur Stein die Anstalt, an der sie erfolgreich gewirkt hatten.
16. und 18. September: Wiederholungs-, Nachtrags- und Aufnahmsprüfungen.
18. September: Eröffnung des Schuljahres mit dem feierlichen „Veni Sancte“,
19. September Beginn des regelmäßigen Unterrichtes.
20. und 22. September: Maturitäts-Wiederholungsprüfungen.
- Am 27. September starb nach längerer Krankheit der Hilfsdiener Franz Krobath, der seinen Posten durch acht Jahre in musterhafter Treue und Emsigkeit versehen hatte. An seine Stelle trat der bisherige Heizer Ferdinand Lausch.
- Am 2. October begannen die schriftlichen Herbst-Maturitätsprüfungen, denen vom 10.—13. October die mündlichen Prüfungen folgten.
- Am 4. October wurde der Ah. Namenstag Seiner Majestät des Kaisers festlich begangen. An demselben Tage erhielten viele Schüler Freikarten zur Festvorstellung im Deutschen Volkstheater.
- Am 17. October begab sich eine Abordnung des Lehrkörpers zu dem bisherigen Vicepräsidenten des Landesschulrathes Herrn Sectionschef Dr. Erich Wolf, um demselben bei seinem Scheiden aus dem activen Dienste den Dank der Anstalt für die ihr stets geschenkte wohlwollende Fürsorge auszusprechen.
- Am 11. November erhielten 15 Schüler Freikarten zur Schillerfeier des Vereines „Die Glocke“.
12. November: Schulrath Professor Dr. Valentin Hintner theilt der Direction schriftlich mit, dass er, um ein Andenken an seine Thätigkeit am akademischen Gymnasium zu hinterlassen und der Schule und der Wissenschaft einen Dienst zu erweisen, seine Büchersammlung nach Ausscheidung einiger näher bezeichneter Werke der hiesigen Bibliothek zum Geschenke mache, wovon ein Theil sofort übergeben werde, der andere Theil aber später nach und nach oder erst nach dem Tode des Gebers der Anstalt anheimfallen solle. Dem geschätzten Collegen sei für seine hochherzige Schenkung, die nebst seiner vieljährigen höchst verdienstlichen Lehrtätigkeit seinen Namen mit der

Lehranstalt unlösbar verknüpft, auch an dieser Stelle der wärmste Dank gebracht. Der k. k. n.-ö. Laudesschulrath hat laut des Erlasses vom 5. December 1899, Z. 14152 die Anzeige von dem Vermächtnisse mit dem Ausdrucke des Dankes und der Anerkennung zur Kenntnis genommen. Die Büchersammlung, die auf diese Art der Lehranstalt zu fallen soll, repräsentiert einen Wert von 40 000 K.

19. November: Feierlicher Trauergottesdienst für weiland Ihre Majestät Kaiserin Elisabeth.

Am 2. December erhielt ein Schüler der VIII. Classe die Zinsen der vom Lehrkörper begründeten Jubiläumsstiftung.

4. December und 6. März: Inspection des israelitischen Religionsunterrichtes durch den Herrn Fachinspector Dr. J. Wolf.

Am 7. December und mehrmals später erhielten zahlreiche Schüler Freikarten zum Besuche der Vorstellungen im Uranitheater.

22. und 24. Jänner: Inspection des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichtes in mehreren Classen durch den Herrn k. k. Landeschulinspector Dr. Ferdinand Maurer.

30. Jänner: Inspection des Zeichenunterrichtes durch den Herrn Fachinspector Schulrath Josef Langl.

3. Februar: Maturitäts-Wiederholungsprüfung.

10. Februar: Schluss des I. Semesters; 14. Februar: Beginn des II. Semesters.

Zu Beginn des II. Semesters erkrankte leider Schulrath Prof. Ambros Lissner, wodurch seine Vertretung für den Rest des Schuljahres nothwendig wurde. Infolgedessen trat der Supplent Dr. Rudolf Sonnleithner am 27. Februar in den Verband der Lehranstalt.

Se. Majestät der Kaiser hat mit Ab. Entschliebung vom 19. Februar dem Professor Anton Neumann den Titel eines Schulrathes zu verleihen geruht. Mit herzlicher Freude begrüßten die Nachricht von dieser Auszeichnung Amtsgenossen und Schüler des vortrefflichen Lehrers.

1. März: Beginn der Maturitäts-Vorprüfungen der externen Abiturienten.

Am 5. März wurden zwei Schüler der V. Classe mit den Interessen der Max Pollak von Rudin- und der Ludwig von Gutmann-Stiftung betheilt.

Am 14. März starb nach kurzer Krankheit der Hilfsdiener der Anstalt, Ludwig Leidenfrost, an der er durch 23 Jahre zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten gedient hatte. Lehrer und Schüler betheiligten sich an dem Leichenbegängnisse des braven Mannes. An seine Stelle trat am 16. Mai der Hilfsdiener Josef Nowak.

Am 17. März ist der ehemalige Lehrer der Anstalt Professor Johann Schenk, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, der seit dem Jahre 1887 im Ruhestande gelebt hatte, nach langem Siechthum im 71. Lebensjahre verschieden. Dem Leichenbegängnisse wohnte eine Abordnung des Lehrkörpers bei.

7.—11. Mai: Schriftliche Maturitätsprüfung.

Am 17. Mai wohnte der Herr k. k. Landeschulinspector Dr. Aug. Scheindler dem Unterrichte in einigen Classen bei.

25. Mai: Inspection des katholischen Religionsunterrichtes durch den fürsterzbischöflichen Commissär, den hochw. Herrn Canonicus Dr. Seywald.

Am 14. Juni vollendeten Schulrath Prof. Ambros Lissner das 40., am 29. Juni Schulrath Prof. Dr. Valentin Hintner das 30. Dienstjahr seit der definitiven Anstellung im Schulamte. Aus diesem Anlasse erhielten die beiden hochgeschätzten Collegen vom Lehrkörper und den Schülern zahlreiche Beweise herzlicher Zuneigung und Dankbarkeit. Der erstere konnte sie krankheitshalber leider nicht an der Stätte seiner Lehrthätigkeit selbst empfangen.

Am 1. Juli wurde die Vorfeier des 70. Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers begangen. Professor Johann Reider hielt die Festrede an die versammelten Schüler, worauf die Volkshymne gesungen wurde. Hieran schloss sich ein feierlicher Gottesdienst.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden der Vorschrift gemäß abgehalten. Auf Anordnung der kirchlichen Behörde fanden mit Bewilligung der Unterrichtsverwaltung österliche Exercitien der katholischen Schüler statt. Zur Ausschmückung der Hauskapelle spendeten die Eltern einiger Schüler blühende Pflanzen und Fräulein Rosa Korkus zwei kunstvoll gestickte Altarpolster, wofür hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen wird. An der Besorgung des Orgelspiels hat sich der Sextaner Felix Goldschmidt verdienstlich betheilig.

Zum Zwecke der Veranstaltung von Classenausflügen wurde vom Berichterstatter der 26. Mai freigegeben.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war, abgesehen von der Erkrankung des Schulrathes Lissner, im ganzen befriedigend.

Das Schuljahr wurde am 5. Juli mit dem feierlichen Dankgottesdienste und der Zeugnisvertheilung beschlossen.

IX. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

I a. Andreasch Rudolf, Arnold Alois, Bäck Paul, Bayer von Bayersburg Heinrich, Bergmann Friedrich, Bermann Hans, von Bontemps Alfred, Brandt Robert, Cazafura Felix, Dobliger Lothar, Dohnal Wilhelm, Eggenberger Franz, Engelmann Victor, Entres Ludwig, Fluss Maximilian, Frey Oskar, Friese Erich, Fuchs Victor, Fuß Anton, von Geldern Oskar, Grausenberger Karl, Größinger Heinrich, Großmann Hans, Gründler Rudolf, Hafergut Anton, Heidmann Wilhelm, Herzl Karl, Heuberger Felix, Hiller Franz, Holrieder Karl, von Jutrzenka Eugen, Kahler Theodor, Kauders Rudolf, Klein Ernst, Kronfuß Friedrich. — Privatist: Dumba Theodor.

I b. Kuhn Franz, Jacob Heinrich, genannt Lampel, Mainone von Mainsberg Otto, Mayer Karl, Messany Franz, Mold Leopold, Müllner Leopold, Obermayer Franz, Paris Camillo, Patzelt Friedrich, Polifka Karl, Reiss Friedrich, Ringel Emil, Ross Friedrich, Schaub Waldemar, Schikaneder Karl, Schimek Gustav, Schmid Karl, Sentinella Anton, Sikora Reinhard, Sojka Otto, Ströhlein Felix, Šuklje Ludwig, Szandicz Stephan, Tauber Alois, Taussig Georg, Wallentin Rudolf, Wasel Franz, Weiß Rudolf, Weiß Walther, Weißkopf Karl, Wostatek Emanuel, Zach Karl.

II a. von Beckh-Widmanstetter Johann, Böhm Eduard, Borovitz Leopold, Březina Svatopluk, Burgarel Bruno, von Cornides Josef, Deuticke Hans, Deutsch Hans, Ehrlich Leopold, Elias Jakob, Ellissen Hubert, Fischmann Leo, Friedrich Ritter von Stromfeld Franz, Geiringer Paul, Graf Anton, Grün Friedrich, Grünberger Egon, Heinsheimer Georg, Heinsheimer Max, Heydner Rudolf, Hirsch Paul, Hofer Andreas, Hubermann Leopold, Lauterstein Heinrich. — Privatisten: Herrmann Friedrich, Köhler Wilhelm.

II b. Klose Leopold, Korda Richard, Kubalek Ladislaus, Langfelder Josef, Löwy Josef, Maska Franz, Maurer Georg, Mayer Victor, Müller Hans, Mustatza Otto Freiherr von, Pfeffer Ottokar, Pittner Gustav, Platl Karl, Pollak Arthur, Polysu Constantin, Rella Tonio, Schiller Josef, Schönwald Max, Schrödinger Erwin, Silberstein Paul, Slavik Johann, Tichy Wilhelm, Triebner Rudolf, Wagner Franz, Weinmann Franz, Zelibor Georg, Zwack Max. — Privatist: Lazarich Karl.

III a. Barrenscheen Hermann, Benda Roland, Beständig Hugo, Billitzer Raimund, Blatt Friedrich, Blüh Richard, Böhm Otto Ritter von, Brückner Erwin, Buchholzer Hans, Dekner Hans, Deutsch Walther, Diwald Alexander, Ernst Emil, Fiala Otto, Fleischhacker Robert, Flürsheim Hermann, Fuchs Hans, Fuchs Otto, von Geldern Alfred, Goldschmidt Ernst, Hanka Alfred, Harantha Paul, Hartmann Franz, Heinz Wilhelm, Hiller Albert, Hirschenhauser Richard, Imhof Ritter von Geisslinghof Victor, Jankovsky Ernst, Kain Albert, Kauders Robert, Kottler Friedrich, Lang Erwin, Lang Robert.

III b. Madile Eugen, May Richard, Nentwich Alexander, Nied Robert, Pastrovich Paul, Pollak Otto, Pullmann Karl, Rauch Zbigniew, Russo Cäsar, Russo Felix, Sassik Rudolf, Scheibe Paul, Schey Friedrich Freiherr von, Schrabal Theodor, van der Straß Erich, Suppan Paul, Tennenbaum Leopold, Tursky Friedrich, Uzel Ernst, Weisse Friedrich,

Wieser Friedrich Freiherr von, Willigens August, Winterstein Paul Freiherr von, Wittasek Otto, Young Wilhelm, Zacke Ernst, Zehentgruber Georg, Zlamal Franz. — Privatist: Pfalzner Ernst.

IV a. Albert Julius, Augenfeld Richard, Baumann Bruno, Bender Ernst, Bienenstock Ernst, Blumenfeld Edwin, Brandt Egon, Brill David, Bulicka Rudolf, Danner Friedrich, Deutsch Victor, Ehrenstein Eugen, Elias Manolo, Fleck Oskar, Friedmann Richard, Fuchs Josef, Gerstl Paul, Gobý Richard, Goldarbeiter Hans, Gutmann Bruno, Habert Rudolf, Huber Rudolf, Jedina Ernst Ritter von, Kantor Richard, Kohn Ernst, Koller Karl, Koratzner Karl, Kriser Rudolf, Krüzner Hans, Lackenbacher Hans.

IV b. Breitenfeld Walther, Frankl Alfred, Frankl Robert, Jacob genannt Lampel Robert, Knall Johann, Marek Maximilian, Margaretha Eugen, Mayer Leopold, Mayer Richard, Meider Wilhelm, Neusser Leonhard, Pistorius Karl, Pollak Ernst, Propper Wilhelm, Rathe Kurt, Reisenbichler Karl, Ross Colin, Salomon Franz, Schmied Josef, Spitzer Egon, Subal Karl, Šuklje Johann, Treibl Richard, Tuschak Friedrich, Ullmann Gustav, Veidl Erich, Wantoch Hans, Wehle Johann, Wiesner Edgar, Windner Siegfried, Zeemann Otto, Zeler Karl.

V a. Allerhand Oskar, Brand Siegfried, Broda Ernst, Danneberg Robert, Dirsztay Victor von, Feldhammer Samuel, Fidelsberger Emil, Fleischer Jakob, Geldern Camillo von, Gerstmann Robert, Götzl Paul, Granichstaedten Rudolf, Grünwald Josef, Hauck Robert, Kellner Siegfried, Kink Martin Ritter von, Kölmel Eugen, Kohlrausch Fritz, Krammer Franz, Krémařík Franz, Krejčí Victor, Kurz Arthur, Kurz Josef, Kurz Marianus Ritter von, Lang Heinrich, Lanske Eugen, Latzko Ernst, Marbach Rudolf, Reich Julius, Reinisch Ernst, Sichel Gustav.

V b. Fischl Leopold, Grab Eugen, Karpelles Moriz, Loewy August, Löwy Emil, Lohwag Heinrich, Müller Georg, Öhler Ladislaus, Pailer Heinrich, Pittner Karl, Rabe Ernst, Reitinger Wenzel, Riegler Anton, Rödl Friedrich, Rosenzweig Hans, Schaller Oskar, Schmid Karl, Schreier Maximilian, Sgalitzer Jakob, Spitzer Berthold, Suchomel Alfred, Swoboda Paul, Taussig Fritz, Teich Ludwig, Thom Bernhard, Tóth Emil, Tursky Eugen, Uhl Karl, Villa-Secca Ludwig Freiherr von, Wolf Otto, Zaribnický Franz.

VI. Bittner Georg, Busch Hans, Fillas Otto, Frankl Robert, Frey Dagobert, Gold Hermann, Goldschmidt Felix, Hauck Alois, Hiller Gustav, Hussak Ludwig, Khuner Paul, Klein Emil, Kohn Ernst, Kothbauer Karl, Mandrović Constantin, Maneles Friedrich, Mathe Jakob, Mathe Philipp, Mayer Arthur, Mayer Theodor, Panstingl Günther, Pick Richard, Reich Friedrich, Schuhmann Heinrich, Schwartz Stephan, Siegert Karl, Siller Heinrich, Spaun Eugen Ritter von, Spira Hugo, Striegler Rudolf, Tuschak Wilhelm, Uvizl Karl, Wieser Kurt Freiherr von, Zacke Fritz.

VII. Biberhofer Raoul, Czwiklitzer Richard, Dessauer Heinrich, Fischl Leo, Frank Otto, Fürth Julius, Gröger Karl, Gurtner Josef, Hauser Hugo, Hecht Victor, Henke Robert, Keidel Oskar, Kenedi Ernst, Loew Hans, Löw-Beer Walther, Mises Richard Edler von, Planer Karl, Reger Hugo, Schubert Arnold, Schuloff Robert, Stern Alfred, Trönle Ludwig, Ullmann Josef Ritter von Erény, Wieser Hyacinth Freiherr von, Woegerer Richard.

VIII. Altschul Gottlieb, Blaha Otto, Brill Arthur, Busch Erwin, Delannoy Rénatus, Dessauer Ernst, Engel Eugen, Fleck Karl, Forst Leopold, Fuchs Adolf, Gál Alexander, Gottlob Kurt, Granichstaedten Otto, Haas Heinrich, Hajek Arthur, Heimann Heinrich, Heiner Georg, Huss Othmar, Kelsen Hans, Kern Walther, Lichtenstern Arnold, Mauthner-Meisels Benjamin, Mayer Johann, Mises Ludwig Edler von, Nakowitsch Franz, Ružicka Ernst, Sachsel Friedrich, Saherpökh Karl, Salcher Anton, Schleser Alois, Schleser Max, Spitzer Otto, Wallentin Egon, Witzinger Oskar.

X. Statistik der Schüler.

1. Zahl.	Classe													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.			a.	b.		
Zu Ende 1898/99	33	34	30	31	30	26	31	34	46	31	23	24	33	406
Zu Anfang 1899/1900	37	37	29	30	33	34	30	30	32	32	39	30	38	431
Während des Schuljahres ein- getreten	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	1	—	1	8
Im ganzen also aufgenommen	37	37	29	30	33	34	31	33	32	34	40	30	39	439
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	33	32	2	—	—	2	3	6	6	3	6	1	—	94
Repetenten	—	4	3	—	3	4	—	2	5	2	2	1	1	27
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen	—	—	23	27	29	25	25	23	18	23	30	24	36	283
Repetenten	4	1	1	3	1	3	3	2	3	6	2	4	2	35
Während des Schuljahres aus- getreten	1	4	3	2	—	5	1	1	1	3	6	5	5	37
Schülerzahl														
zu Ende 1899/1900	36	33	26	28	33	29	30	32	31	31	34	25	34	402
Darunter:														
Öffentliche Schüler	35	33	24	27	33	28	30	32	31	31	34	25	34	397
Privatisten	1	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
2. Geburtsort (Vaterland).	*													
Wien	31 ¹	21	18	23 ¹	25	20 ¹	24	20	17	20	28	19	21	287 ³
Niederösterreich außer Wien	2	2	2	1	3	3	1	3	4	2	1	—	2	26
Oberösterreich und Salzburg	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3
Steiermark, Kärnten und Krain	—	2	1	—	—	1	2	1	3	—	1	—	—	11
Tirol und Vorarlberg	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Böhmen	1	3	—	—	—	—	—	2	—	3	2	1	3	15
Mähren und Schlesien	1	1	2	3	1	—	—	3	1	1	1	1	4	19
Galizien und Bukowina	—	—	—	—	—	1	2	—	3	1	1	1	1	10
Dalmatien	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Länder der ungarischen Krone	—	1	—	—	1	1	—	—	2	2	—	2	1	10
Deutsches Reich	—	2	— ¹	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	6 ¹
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Holland und Belgien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Rumänien	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2
Russland	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Türkei	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Amerika	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Australien	—	—	— ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— ¹
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵

* Die kleinen hochgestellten Ziffern bedeuten die Zahl der Privatisten.

	Classe												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
3. Muttersprache.														
Deutsch	35 ¹	28	22 ¹	24 ¹	33	27 ¹	30	31	31	29	34	23	32	379 ⁴
Čechoslawisch	—	2	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6
Polnisch	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Slovenisch	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Croatisch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ungarisch	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5
Englisch	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2 ¹
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	23 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵
4. Religionsbekenntnis.														
Katholisch des lateinischen Ritus	23	22	10 ¹	15 ¹	15	19	12	17	20	17	22	13	13	218 ²
Griechisch-orientalisch	— ¹	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3 ¹
Evangelisch Augsburg. Confess.	3	3	2	3	5	3	—	2	1	2	1	1	2	28
„ Helvetischer „	—	—	— ¹	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2 ¹
Israelitisch	9	8	11	7	11	4 ¹	16	13	10	12	10	11	19	141 ¹
Türkisch-Israelitisch	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	4
Confessionslos	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵
5. Lebensalter.														
11 Jahre	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
12 „	19 ¹	11	7	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48 ¹
13 „	7	8	11	9 ¹	6	8	—	—	—	—	—	—	—	49 ¹
14 „	—	2	4 ¹	5	16	11	9	7	—	—	—	—	—	54 ¹
15 „	—	—	2 ¹	2	9	5 ¹	15	17	7	6	—	—	—	63 ²
16 „	—	1	—	—	1	4	5	5	11	14	12	—	—	53
17 „	—	—	—	—	1	—	—	3	11	9	14	7	—	45
18 „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	12	9	31
19 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	4	18	25
20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
21 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵

6. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Classe												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes	10	7	6	7	10	5	9	8	5	9	5	8	14	103
II. „	2	1	—	—	3	2	2	1	3	5	4	3	2	28
III. „	10 ¹	14	12	10 ¹	7	12	12	10	11	5	12	5	9	129 ²
IV. „	6	3	4 ²	7	7	4 ¹	2	7	5	5	6	5	3	64 ³
V. „	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	6
VI. „	—	—	1	—	2	—	1	—	3	1	4	—	1	13
VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
IX. „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	1	7
X. „	1	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	8
XI. „	5	1	—	2	3	1	1	—	1	3	—	—	1	18
der übrigen Bezirke Wiens . .	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	4
Auswärtige	—	4	—	—	—	3	1	2	—	1	1	—	2	14
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵
7. Classification.														
a) Zu Ende des Schuljahres 1899/1900														
I. Fortgangsschule mit Vorzug	4 ¹	3	4	4	2	1	5	4	—	1	4	6	6	44 ¹
I. „	26	22	19 ²	22 ¹	20	19	19	23	21	18	25	17	26	277 ³
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	—	5	1	—	4	2	2	2	2	1	2	—	—	21
II. Fortgangsschule	2	2	—	1	4	6	4	2	7	8	2	1	1	40
III. „	2	—	—	—	2	—	—	1	1	3	1	—	—	10
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen .	1	1	—	—	1	— ¹	—	—	—	—	—	1	—	4 ¹
Außerordentliche Schüler . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe	35 ¹	33	24 ²	27 ¹	33	28 ¹	30	32	31	31	34	25	34	397 ⁵
b) Nachtrag zum Schuljahre 1898/99														
Wiederholungsprüfungen waren														
bewilligt	2	3	1	—	2	—	3	2 ¹	3	3	2	1	4	26 ¹
Entsprochen haben	2	2	1	—	2	—	3	2 ¹	3	1	2	—	3	21 ¹
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	5
Nachtragsprüfungen waren be-														
willigt	1	— ¹	—	—	—	—	—	—	— ¹	—	—	—	—	1 ²
Entsprochen haben	—	— ¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— ¹
Nicht entsprochen haben . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	1	—	—	—	—	—	—	—	— ¹	—	—	—	—	1 ¹

	Classe													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.			a.	b.		
Danach ist das Endergebnis für 1898/99:														
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	4	6	2	7	7	4	1	4	5	7	3	3	10	63
I. „	22	21 ¹	27	19	21	19	21 ¹	28 ²	27	19	19	15	22	280 ⁴
II. „	2	4 ¹	1	4 ¹	2	2	8	—	11	4	1	5	1	45 ²
III. „	4	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	— ¹	—	9 ¹
Ungeprüft blieben	1	—	—	—	—	—	—	—	— ¹	—	—	—	—	1 ¹
Summe	33	32 ²	30	30 ¹	30	26	30 ¹	32 ²	45 ¹	31	23	23 ¹	33	398 ⁸
8. Geldleistungen der Schüler.														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester	31 ¹	28	25	20 ¹	31	30	24	25	26	24	31	23	28	346 ²
Im 2. Semester	29 ¹	20	20 ²	19 ¹	30	25 ¹	24	29	24	26	27	19	26	318 ⁵
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	3
Im 2. Semester	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester	5	8	3	9	2	3	6	5	6	6	6	7	9	75
Im 2. Semester	6	13	3	8	3	3	6	3	7	4	7	6	8	77
Das Schulgeld betrug im ganzen:														
Im 1. Semester K 17.475—														
Im 2. Semester „ 16.700—														
Zusammen . . K 34.175—														

	Classe													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.	VIII.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Die Aufnahmestaxen betragen . . . K	138·6	151·2	21	—	12·6	25·2	12·6	33·6	46·2	21	33·6	8·4	8·4	512·4
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	148	148	116	120	132	136	124	132	128	136	160	120	156	1756
Die Taxen f. Zeugnis-duplic. betragen K	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Summe K	286·6	299·2	137	120	144·6	161·2	136·6	165·6	174·2	157	193·6	128·4	164·4	2292·4

9. Besuch des Unterrichts in den relativ-oblig. u. nicht-obligaten Gegenständen.	Classe												Zusammen	
	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.	VII.		VIII.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.				
Kalligraphie	35	33	24	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	119
Freihandzeichnen I. Curs	11	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
„ II. „	1	3	11	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	26
„ III. „	—	—	—	—	6	6	1	1	1	1	1	—	—	17
Stenographie I. „	—	—	—	—	—	—	11	12	1	5	2	—	—	31
„ II. „	—	—	—	—	—	—	1	—	14	6	5	—	—	26
Gesang I. „	8	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
„ II. „	1	—	4	9	3	1	2	2	3	4	2	—	3	34
Turnen I. „	13	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
„ II. „	3	1	15	14	—	1	—	—	—	1	—	—	—	35
„ III. „	—	—	—	—	11	9	—	—	—	—	—	—	—	20
„ IV. „	—	—	—	—	—	—	5	11	—	—	—	—	—	16
„ V. „	—	—	—	—	1	—	1	—	8	8	—	—	—	18
„ VI. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	4	15
Französisch (am Franz-Josef-Gymnasium) I. Curs . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3	1	—	8
„ II. „	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
Englisch (am Franz-Josef-Gymnasium) II. Curs . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3
„ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10. Stipendien.														
Zahl der Stipendien	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	1	1	8
Gesamtbetrag der Stipendien K	—	—	440	—	—	—	84	—	760	—	100	300	84	1768

XI. Kundmachung für das Schuljahr 1900/I.

Das Schuljahr wird am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an welchem alle katholischen Schüler theilzunehmen haben. Der regelmäßige Unterricht beginnt am 19. September.

Für die Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die I. Classe sind zwei Termine bestimmt. Der erste fällt an das Ende des abgelaufenen Schuljahres auf den 15. und 16., nöthigenfalls auch auf den 17. Juli, der zweite in den Anfang des neuen Schuljahres auf den 17., nöthigenfalls auch auf den 18. September. Für den ersten Prüfungstermin erfolgt die Einschreibung am 8. Juli, für den zweiten Termin am 15. September, und zwar jedesmal von 8—10 Uhr im I. Stock (Lehrzimmer I a) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtschein) über das vollendete oder in demselben Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen. Die Aufnahme hängt von dem

guten Erfolg der Aufnahmeprüfung ab, welche am 15. Juli und am 17. September, morgens um 8 Uhr schriftlich, nachmittags um 3 Uhr mündlich beginnt. Gefordert wird hierbei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Dictandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrathe ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. In jedem der genannten Termine wird über die Aufnahme endgiltig entschieden. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Classe findet am 15. September von 8—11 Uhr in der Directionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgiltiges mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1900 vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1900 der Anstalt angehört haben, findet am 16. und 17. September von 8—11 Uhr im Lehrzimmer der VII. Classe (Erdgeschoss) statt. Hierbei muss das letzte Semestralzeugnis vorgewiesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterlässt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Bei der Einschreibung haben die neueintretenden Schüler die Aufnahme-taxe von 4 K 20 h, alle Schüler aber den Lehrmittelbeitrag, und zwar die von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, die übrigen im Betrage von 5 K zu entrichten.

Schüler, welche in zwei unmittelbar aufeinander folgenden Semestern die dritte Fortgangsstufe erhalten haben, müssen die Anstalt verlassen. Gesuche um ausnahmsweise zu bewilligende Belassung solcher Schüler des Untergymnasiums an der Anstalt müssen an den hohen k. k. n.-ö. Landesschulrath gerichtet und bis längstens 15. Juli bei der Direction des Gymnasiums eingebracht sein. Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester ein Zeugnis zweiter oder dritter Classe erhalten hat, so muss er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Classen werden am 17. September um 8 Uhr früh beginnen.

Die Zulassung zur Theilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird bei der Direction durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Classen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muss. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Lehrfach für den Schüler insoferne ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direction gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Fleißklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. October gemeldet sein. Die Aufnahme-taxe und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, widrigenfalls die Vornahme derselben verweigert wird.

Die Privatisten haben sich regelmäßig zu den Semestralprüfungen einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Eine Privatistenprüfung über zwei oder mehrere Semester an einem Prüfungstermine kann nur mit besonderer Bewilligung des k. k. Unterrichtsministeriums abgelegt werden.

Briefliche (telegraphische) Mittheilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direction des Gymnasiums, nicht an die Person des Unterzeichneten zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zutheil wurden, sämmtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 5. Juli 1900.

Der Director:

Friedrich Slameczka,

k. k. Regierungsrath.

Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1900/1.

Erste Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Religionslehre, 19.—24. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Cl., 3. u. 4. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die I. Cl., 5.—8. Aufl.
Geographie: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 38. Aufl.
Herr, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung, 1. Curs, nur 17. Aufl.
Mathematik: Močnik, Arithmetik für UG., 1. Abthlg., 34. u. 35. Aufl.
Hočevár, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG, nur 4. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Zweite Classe

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 8.—12. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Cl., nur 3. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die II. Cl., 3.—6. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Curs, 4.—6. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Alterthum, 10. u. 11. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 1. Abthlg. 34. u. 35. Aufl.
Hočevár, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Thierreich, 23.—25. Aufl.
Pokorny, Pflanzenreich, 19.—21. Aufl.

Dritte Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des alten Bundes, 5.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hauler, Aufgaben, I., Casuslehre, 7.—9. Aufl.
Memorabilia Alexandri Magni etc., ed. Schmidt-Gehlen, 6. u. 7. Aufl.
Griechisch: Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, nur 3. Aufl.
Deutsch: Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die III. Classe, 3.—6. Aufl.
Geographie und Geschichte: Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Curs, 4.—6. Aufl.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Mittelalter, 10. u. 11. Aufl.
Spruner, hist.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte.
Mathematik: Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abthlg., 25. u. 26. Aufl.
Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG, nur 4. Aufl.
Naturlehre: Krist, Anfangsgründe, nur 19. Aufl.
Naturgeschichte: Pokorny, Mineralreich, 17.—19. Aufl.

Vierte Classe.

- Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 4.—8. Aufl.
Latein: Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hauler, Aufgaben, II., Moduslehre, nur 6. Aufl.
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u. 3. Aufl.

- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3—5. Aufl.
Hintner, Übungsbuch zu Hintners Grammatik, nur 3. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch für die IV. Classe, 3.—6. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte.
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Cl., Neuzeit, nur 8. u. 9. Aufl.
„ österreichische Vaterlandskunde, Unterstufe, 10 u. 11. Aufl.
- Mathematik:** Močnik, Arithmetik f. UG., 2. Abthlg., 25. u. 26. Aufl.
Hočevvar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4. Aufl.
- Naturlehre:** Krist, Anfangsgründe, nur 19. Aufl.

Fünfte Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 1. Thl., 6.—8. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Livius, Chrestomathie v. Golling.
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2. u. 3. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenk, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Thl., 4.—6. Aufl.
- Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 6.—8. Aufl.
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 1. Thl. 2. u. 3. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus.
Zeehe, Geschichte des Alterthums, 3. Aufl.
- Mathematik:** Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 25. Aufl.
Heis, Aufgabensammlung, Ausg. f. Österr., 1.—3. Aufl.
Hočevvar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geom. Übungsaufgaben, 1. Heft, 2. u. 3. Aufl.
- Naturgeschichte:** Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 2. u. 3. Aufl.
Wretschko, Vorschule der Botanik, nur 6. Aufl.

Sechste Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Thl., 5.—7. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.
Caesar, bellum civile ed. Hoffmann.
Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Schenk, Chrestomathie aus Xenophon, 10.—12. Aufl.
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Thl. 4.—6. Aufl., 2. Thl. 3. u. 4. Aufl.
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—5. Aufl.
- Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 2. Thl., nur 4. Aufl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Texten, 34.—38. Aufl.
Kiepert, Atlas antiquus.
Spruner, histor.-geogr. Schulatlas zur mittl. u. neueren Geschichte.
Zeehe, Geschichte des Alterthums, 3. Aufl.
„ „ „ Mittelalters.

- Mathematik:** Močnik, Arithmetik und Algebra, nur 25. Aufl.
Heis, Aufgabensammlung, Ausg. f. Österr., 1.—3. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Naturgeschichte:** Graber, Leitfaden der Zoologie, 2.—3. Aufl.

Siebente Classe.

- Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Thl., nur 6. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Cicero pro Milone, de imp. Cn. Pomp, Laelius ed. Kornitzer.
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2 u. 3. Aufl.
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler.
- Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 3. Thl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Spruner: histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte.
Zeehe, Geschichte der Neuzeit.
- Mathematik:** Močnik, Arithmetik u. Algebra, nur 25. Aufl.
Heis, Aufgabensammlung, Ausg. f. Österr., 1.—3. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
„ geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Physik:** Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., 9.—11. Aufl.
- Philosophische Propädeutik:** Höfler, Grundlehren der Logik, 1. u. 2. Aufl.

Achte Classe.

- Religion (kath.):** Kaltner, Kirchengeschichte, 1. u. 2. Aufl.
- Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2. u. 3. Aufl.
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.
Tacitus, Germania u. Annalen ed. Halm.
Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—5. Aufl.
- Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.
Hintner, griech. Aufgaben, 2. u. 3. Aufl.
Plato. Apologie, Kriton, Euthyphron ed. Wohlrab.
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler.
Sophokles, Oedipus rex v. Schubert.
- Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Cl., 4. Thl.
- Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas in 59 Karten, 34.—38. Aufl.
Spruner. histor.-geogr. Schulatlas zur mittleren u. neueren Geschichte.
Hannak, österreichische Vaterlandskunde. Oberstufe, 10.—12. Aufl.
- Mathematik:** Močnik, Arithmetik u. Algebra, 23. u. 24. Aufl.
Heis, Aufgabensammlung, Ausg. f. Österr., 1.—3. Aufl.
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—4. Aufl.
Hočevar, geometrische Übungsaufgaben, 1. u. 2. Heft, 2. u. 3. Aufl.
Greve, Logarithmen.
- Physik:** Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., 9.—11. Aufl.
- Philosophische Propädeutik:** Lindner, empirische Psychologie, 11. u. 12. Aufl.

Evangelische Religionslehre.

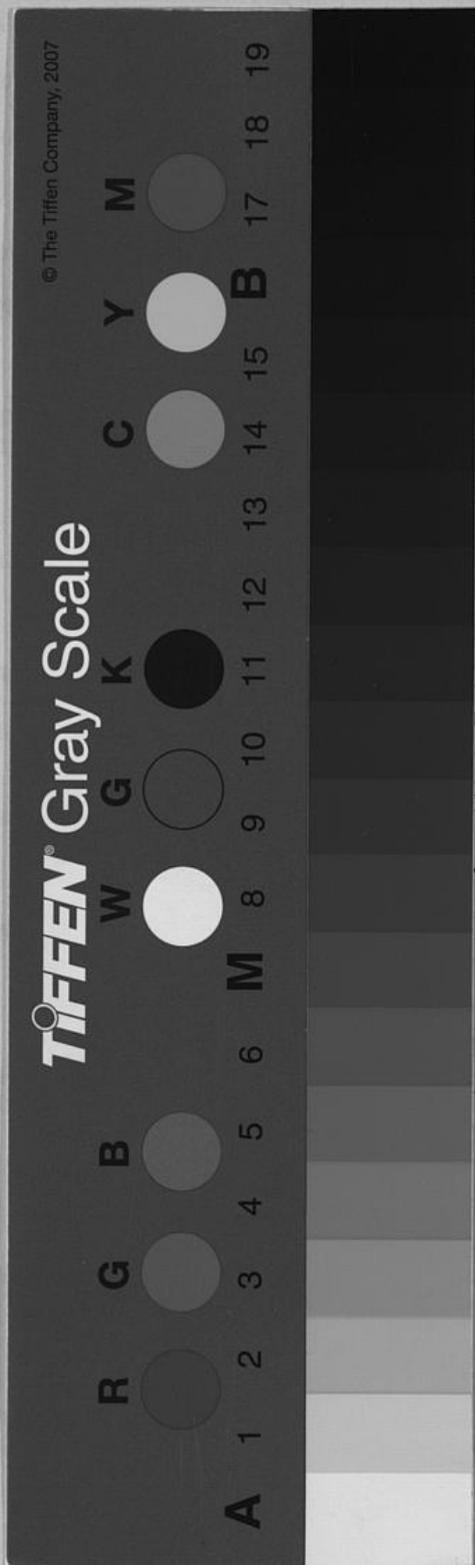
- I.—IV. Cl : Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schulen des Großherzogthums Baden.
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus.
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg.
I.—VIII. „ Brudnick, Bibelkunde.
I.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung, Ausgabe der Bibelgesellschaft.
V.—VIII. „ Palmer, der christl. Glaube u. das christl. Leben, Lehrbuch der Religion u. der Geschichte der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Tischendorf.

Israelitische Religionslehre.

- I. Cl : Kayserling, die fünf Bücher Moses, 1. Bdchn.
I. II. „ Wolf, Geschichte Israels, 1. Heft, 14. Aufl.
II. „ Kayserling, die fünf Bücher Moses, 2. Bdchn.
III. „ „ „ „ „ 3. u. 4. Bdchn.
IV. „ „ „ „ „ 5. Bdchn.
III. „ Wolf, Geschichte Israels, 2. Heft, 13. Aufl.
IV. „ „ „ „ 3. „ 9. u. 10. Aufl.
IV. „ Breuer, Glaubens- u. Pflichtenlehre. 4. Aufl.
V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.
V. „ Weiß, Lehrbuch der jüdischen Religionsgeschichte, 1. Thl.
VI. „ Prophetae posteriores (Urtext) ed. Letteris.
VI.—VIII. „ Hecht, Geschichte Israels, 2. Aufl.
VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.
VIII. „ Philippsohn, israelitische Religionslehre.

Stenographie.

- I. u. II. Curs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, nur 3. Aufl.
I. u. II. Curs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4. u. 5. Aufl.



Religionslehre.

Religionsunterricht in den Schulen des
seiner Katechismus.
elische Kirche in Württemberg.

neuen Bundes nach Luthers Übersetzung,
haft.
laube u. das christl. Leben, Lehrbuch der
e der christl. Kirche, 7.—10. Aufl.
eece ed. Tischendorf.

Religionslehre.

icher Moses, 1. Bdchn.
1. Heft, 14. Aufl.
icher Moses, 2. Bdchn.
" " 3. u. 4. Bdchn
" " 5. Bdchn.
2. Heft, 13. Aufl.
3. " 9. u. 10. Aufl.

ichtenlehre. 4. Aufl.
Letteris.
ischen Religionsgeschichte, 1. Thl.
(text) ed. Letteris.
s, 2. Aufl.
Letteris.
Religionslehre.

graphie.

der Stenographie, nur 3. Aufl.
für angehende Stenographen, 4. u. 5. Aufl.

